

TECHNISCHE DATEN



INHALTSVERZEICHNIS

TÜRSTATIONEN SYSTEM	134
SCHEMA CODE LOOK	138
VIDEO-HAUSSTATIONEN	143
AUDIO-HAUSSTATIONEN	148
KONFIGURATION DER GERÄTE	154
SCHALTPLÄNE AUDIO	160
SCHALTPLÄNE VIDEO	170
SCHALTPLÄNE MIT SCHALTUHREN	176
ABMESSUNGEN SEITE	178

Inbetriebnahme

- Alle konfigurierbaren Geräte müssen vor dem Einschalten der Anlage konfiguriert sein.
- Geräte, die später in die Anlage eingebaut werden, müssen vor dem Anschließen konfiguriert werden.
- Änderungen in der Konfiguration werden vom System nur erkannt, wenn das geänderte Gerät oder die ganze Anlage für ca. 15 Sek. spannungslos geschaltet wird.

Was tun wenn?

Vor jeder Fehlersuche muß überprüft werden, ob alle Geräte am Bus mit der richtigen Spannung von 28 Volt DC versorgt werden.

- Alle Geräte haben 28 Volt DC, **Ruftaster und Türöffnersteuerung reagieren nicht!**
 - am Netzgerät sind die BUS-Adern auf Klemme 1 und 2 angeschlossen
 - Fehler im Netzgerät.
- **In einer kleinen Anlage funktioniert der erste Ruftaster nicht, Taster 2 ruft Hausstation 1!**
 - Konfigurator in der Türstation in N fehlt oder wurde zu spät eingesetzt.
- **In einer größeren Anlage reagieren nur Hausstationen ab Teilnehmer 10 aufwärts!**
 - Konfigurator in der Türstation in N ist falsch eingebaut.
- **In einer Anlage über 24 WE und Modultürstation sind Teilnehmer ab 25 nicht erreichbar!**
 - Es fehlt der Verbindungsstecker 346903 zwischen dem Ruftastenmodul 6 und 7.
- **Die Ruftastermodule erreichen keinen Teilnehmer, Bestätigungston ist zu hören!**
 - Der orange Abschlußstecker fehlt im letzten Tastenmodul oder wurde zu spät montiert.
- **In einer Videoanlage wird der Monitor nicht aktiviert, Rufton und Sprechen ist in Ordnung!**
 - Die Kamera ist nicht oder zu spät in das Lautsprechermodul eingesteckt worden.
 - Das Verbindungskabel zwischen Telefon und Monitor steckt nicht richtig.
- **Die Monitoreinschalttaste in einer Videoanlage reagiert nicht!**
 - Es muß eine Türstation mit **P = 0** oder kein Konfigurator in der Anlage vorhanden sein.
 - Bei Anlagen mit mehreren Türstationen (max. 2 mit Kamera) muß P=0, P=1, usw. konfiguriert werden.
- **Videobild ist nicht akzeptabel!**
 - Falsches Kabel wurde verwendet.
 - Installationsvorschriften IN-OUT Verdrahtung wurde nicht eingehalten.
 - Bei Sternverkabelung müssen Videosignalverteiler eingesetzt werden.

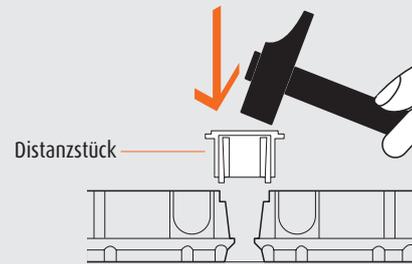
Für weitere Fragen steht Ihnen unsere technische Hotline gerne zur Verfügung.
Sie erreichen die Hotline zu den üblichen Geschäftszeiten
unter **056 464 67 67**

2-Draht-Bussystem Türstationen

UP-SFERA-TÜRSTATIONEN

Bei der Wahl und der Installation der Sfera-Türstationen folgen Sie bitte nachstehenden Anweisungen. Wir empfehlen, die Türstation auf einer Höhe von 160 cm vom Boden (oberer Rand) zu montieren.

Mitgeliefertes Zubehörteil für das Anreihen der UP-Kästen.



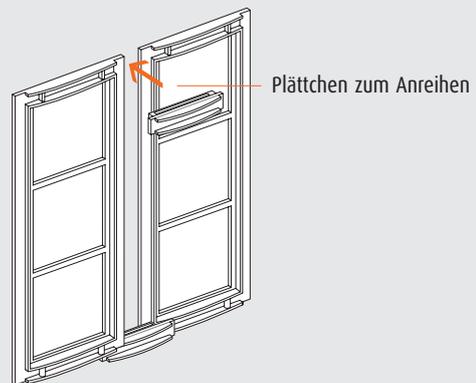
Das senkrechte Anreihen ist nicht vorgesehen.

ANREIHEN DER UP-KÄSTEN UND DER MODULTRÄGER

Die UP-Kästen mit 2 oder 3 Modulen werden mit zwei hülsenförmigen Distanzstücken geliefert, die es ermöglichen zwei oder mehrere UP-Kästen anzureihen und zu verbinden. In diesen Hülsen finden auch die Verbindungskabel für die Funktionsmodule Platz.

Mit den Modulträgern werden auch zwei federnde Plättchen geliefert, die das Anreihen von mehreren Rahmen erleichtern. Diese federnden Plättchen müssen nach der Befestigung der Rahmen an den UP-Kästen abgenommen werden.

Mitgeliefertes Zubehörteil zum Anreihen der Modulträger bei der Befestigung.



MODULE POSITIONIEREN

Die Funktionsmodule müssen in nachstehender Reihenfolge positioniert werden: Das Lautsprechermodul muss zuoberst und die Tastenmodule oder Infomodule müssen darunter positioniert werden.

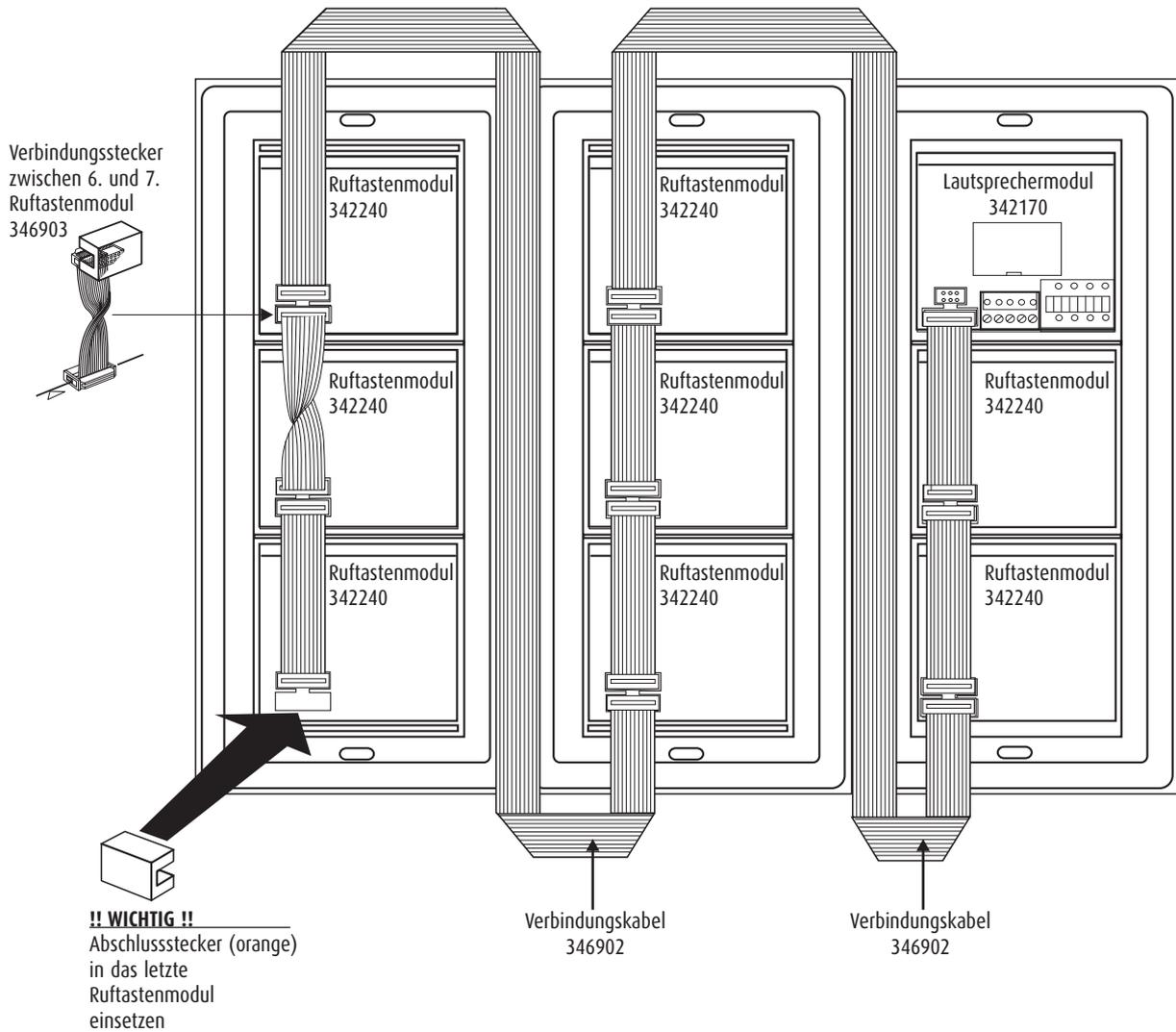
Bei digitalen Türstationen mit mehreren Reihen von Infomodulen oder Tastenmodulen, müssen die verschiedenen Reihen von Modulen mit dem entsprechenden Kabel Art.-Nr. 346902 verbunden werden.

Funktionsmodule richtig positionieren:



SFERA TÜRSTATIONEN VERDRAHTUNG

Rückansicht einer 3-reihigen Türstation
mit 8 Ruftastenmodulen.



2-Draht-Bussystem Türstationen

TÜRLAUTSPRECHER-MODUL ART.-NR. 342170 UND 342350

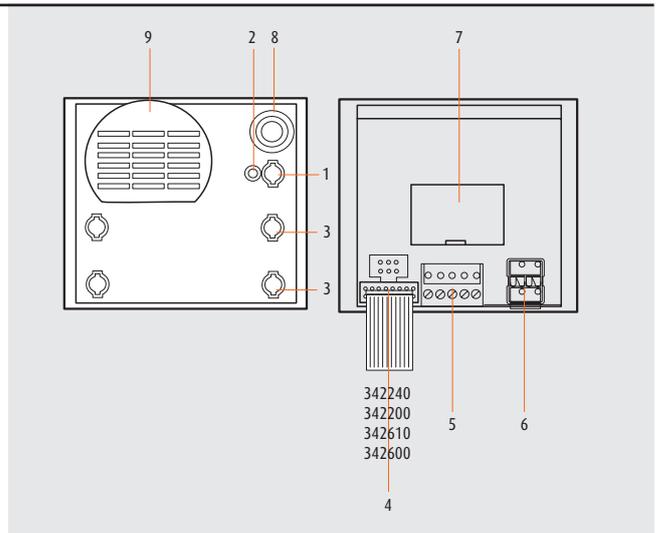
Beschreibung

- 1- Taste für Treppenlicht
- 2- LED zur Beleuchtung der Treppenlichttaste
- 3- Ruftasten (2 bei Art.-Nr. 342170, 4 bei Art.-Nr. 342350)
- 4- Verbindungskabel zum Info- oder Tastenmodul
- 5- Steckklemme
- 6- Steckklemme
- 7- Sitz für die Konfiguratoren und Potenziometer zur Lautstärke-einstellung des Mikrofons und des Lautsprechers
- 8- Elektretmikrofon
- 9- Lautsprecher mit Mylar-Membran

Namensschildbeleuchtung mit LED.

Mit dem Lautsprechermodul wird ein Abschlussstecker geliefert, der in das letzte Tastenmodul eingesteckt werden muss.

Wird der Lautsprecher ohne Tastenmodul verwendet, so kann der Abschlussstecker entfallen.

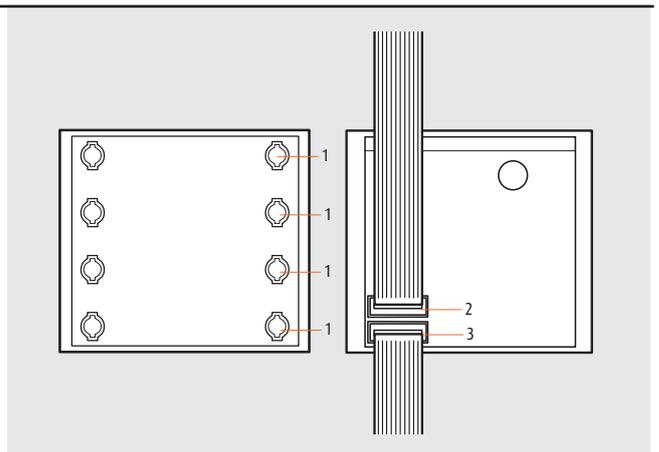


RUFTASTENMODUL ART.-NR. 342240

Beschreibung

- 1- Ruftasten (4 bei Art.-Nr. 342240, 8 bei Art.-Nr. 342480)
- 2- Verbindungskabel Eingang zu anderen Modulen
- 3- Verbindungskabel Ausgang zu anderen Modulen

Namensschildbeleuchtung mit LED.

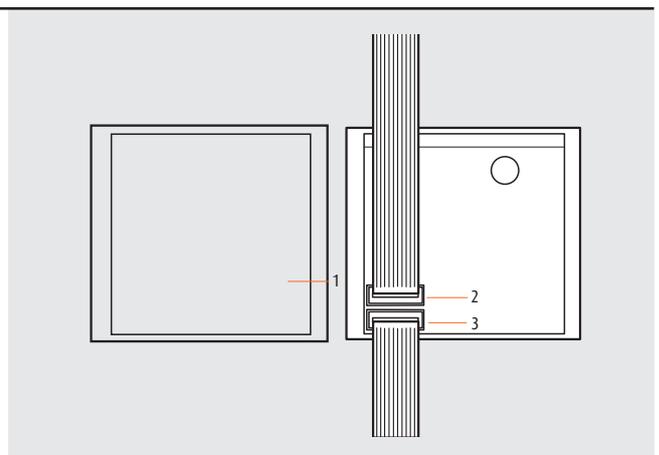


INFOMODUL ART.-NR. 342200

Beschreibung

- 1- Schild für Hausnummer, etc.
- 2- Verbindungskabel Eingang zu anderen Modulen
- 3- Verbindungskabel Ausgang zu anderen Modulen

Beleuchtung mit LED.



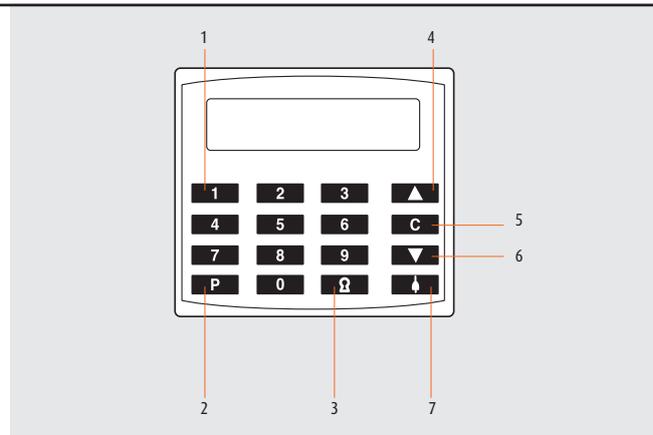
ZEHNERTASTATUR ART.-NR. 342600

Ermöglicht das Senden eines Rufes an eine Hausstation, indem die entsprechende Nummer an der Tastatur eingegeben wird. Ausserdem kann das Türschloss durch einen 5-stelligen Geheimcode geöffnet werden. Wenn die Nummer des Mieters nicht bekannt ist, können alle Namen abgesucht werden, bis der gewünschte Name am Display erscheint. Zur Programmierung muss der 4-stellige Errichtercode bekannt sein, der jederzeit geändert werden kann. Durch die Programmierung können folgende Funktionen eingestellt werden:

- Sprache
- Code des Türschlosses ändern
- Namen oder Nummern der Mieter eingeben
- Selbstdiagnose

Anschlüsse

Das Rufmodul ist mit einem Kabel ausgestattet, das in die entsprechende Buchse des Türlautsprechermoduls gesteckt wird. Es muss immer unterhalb eines Türlautsprechermoduls positioniert werden.



Beschreibung

Tastenfunktionen

- 1- Wahl- und Programmertasten
- 2- Zugang zur Programmierung über den Geheimcode
- 3- Türschloss öffnen
- 4- Taste zum Abrufen der Namen
- 5- Löschen
- 6- Taste zum Abrufen der Namen
- 7- Ruftaste

Bei Stromausfall bleiben die Daten gespeichert.

2-Draht-Bussystem Türstationen

CODE- LOCK-MODUL ART.-NR. 332650

Anschluss nicht über Bus-Netzgerät Art.-Nr. 346000

Es besteht die Möglichkeit die zusätzliche Leuchtdiode, die am Code angebracht ist, als Kontrolleuchte zu verwenden. Diese hat folgende Anschlüsse:

Leuchtdiode:
9 - LED 0 Volt DC
10 - LED 12 Volt DC

Wenn die Türe zu bestimmten Zeiten lediglich über die Türöffnertaste am Code Lock (ohne den Türöffnercode eingeben zu müssen) geöffnet werden soll, so kann während dieser Zeit eine Schaltuhr wie beschrieben eingeschaltet werden.



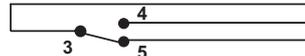
Spannungsversorgung:

12 Volt AC/DC



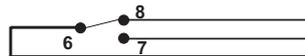
Relaiskontakt Ausgang A:

3 - Grundkontakt Wurzel
4 - Schliesser
5 - Öffner

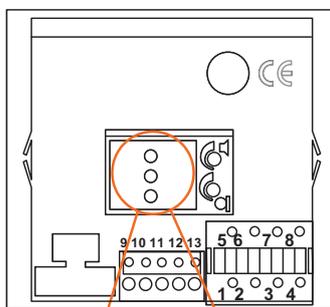


Relaiskontakt Ausgang B:

6 - Grundkontakt Wurzel
7 - Schliesser
8 - Öffner



Anschlüsse



Reset

Normalstellung



ZURÜCKSTELLEN AUF WERKSEINSTELLUNG

RESET DES CODE-LOCK-MODULS

Falls die eingegebenen Codes oder der MASTER-Code verloren gehen sollten, kann das Produkt wieder auf die werkseitige Einstellung der Fabrik zurückgeschaltet werden.

Die Reset-Vorgänge sind folgende:

- 1) Strom ausschalten
- 2) Jumper unter der hinteren Tür des Code-Lock Moduls verstellen
- 3) Strom einschalten
- 4) Jumper wieder in die Ausgangsposition zurück bringen.

DIE PROGRAMMIERUNG DER ZUGANGSCODES UND DES MASTERCODES IST IM TECHNISCHEN HANDBUCH AB SEITE 35 ERSICHTLICH!

Code A

A	B	C	D	E	F	G	H	I
**	1 2 3 4	*	1	5 6 7 8	🔑	05	1	*

Beispiel: Programmierung von einem Code

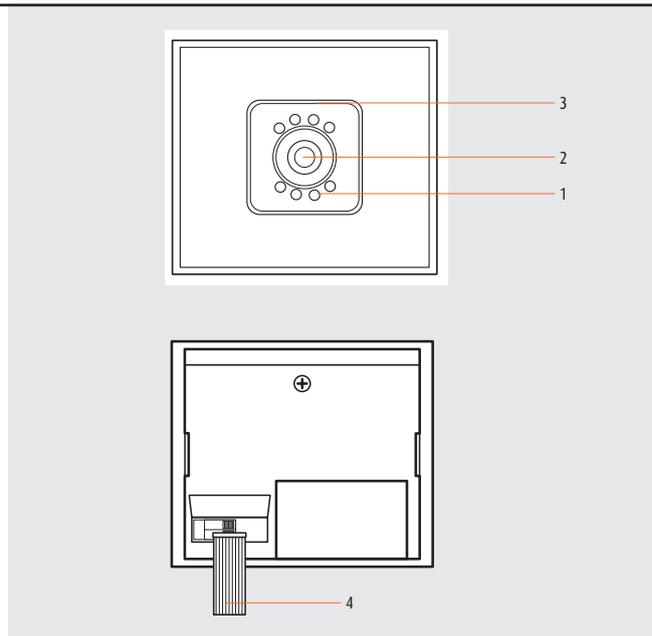
Bemerkungen: Zwischen dem Drücken der einen und der anderen Taste dürfen nicht mehr als 5 Sekunden vergehen.

KAMERA-MODULE ART.-NR. 342510 UND 342550

Wird nicht konfiguriert.
Muss immer mit dem Türlautsprechermodul Art.-Nr. 342170, 342350
angeschlossen werden.

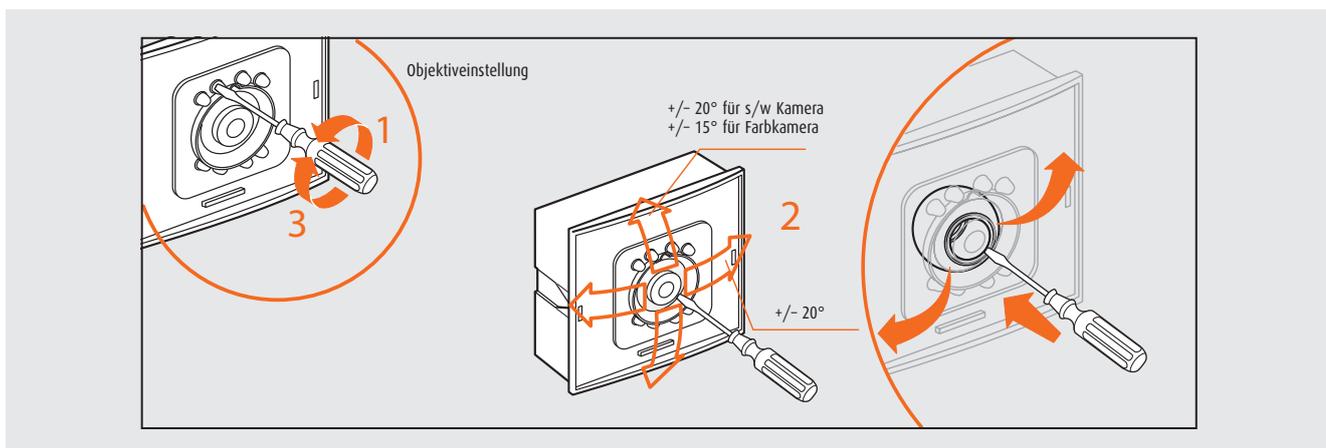
Eigenschaften

- Objektiv F2,8 f 3 mm
- Betriebsspannung 18:27 V DC
- Verbrauch bei eingeschalteter Kamera 250 mA
- Zwischenabtastung 2:1
- Abtastsystem 625 Linien 50 Halbbilder/sek
- Zeilenfrequenz horizontal 15625 Hz
- Zeilenfrequenz vertikal 50Hz
- Auflösung: 380 Zeilen h. / 400 Zeilen v. für s/w Kamera Art.-Nr. 342510
- Auflösung: 330 Zeilen h. / 400 Zeilen v. für Farbkamera Art.-Nr. 342550
- Szenenbeleuchtung mittels LED (IR-LED bei s/w)
- Automatische Blendeneinstellung
- Betriebstemperatur -5° bis $+40^{\circ}$ C
(an der Türstation installiert)
- 77° Horizontalwinkel, 58° Vertikalwinkel,
Schwenkbereich h. oder v. $\pm 20^{\circ}$ für s/w Kamera
(v. $\pm 15^{\circ}$ für Farbkamera Art.-Nr. 342550)
- Lichtempfindlichkeit: 0,2 Lux. (1 Lux für Farb-Kamera Art.-Nr. 342550)
- Empf. Einbauhöhe 160 cm.
- Masse 100x89x40 mm



Beschreibung

- 1- Infrarot LED Objektbeleuchtung für s/w Kamera Art.-Nr. 342510,
weiße LED-Beleuchtung für Farb-Kamera Art.-Nr. 342550
- 2- Objektiv
- 3- Objektiv horizontal und vertikal manuell einstellbar
- 4- Anschluss und Versorgung nur mit
Türlautsprecher-Modul Art.-Nr. 342170 bzw. Art.-Nr. 342350



2-Draht-Bussystem Türstationen

FUNKTIONSMODULE ART.-NR 342702 UND 342708

Die Aufputz-Türstation miniSfera bietet Montagevorteile durch die geringen Masse von nur 99 mm (Breite) x 41 mm (Tiefe) x 245 mm (Höhe). Somit lassen sich die Türstationen selbst in einem engen Eingangsbereich ohne aufwändige Spitzarbeiten installieren oder sogar auf Türpfosten von Hofeinfahrten oder Gartentoren anbringen. Bei umfangreichen Türsprechanlagen können mehrere Gehäuse kombiniert werden. Dabei machen die Türstationen auch wegen ihres Designs ein ästhetisches Bild am Hauseingang. Für den individuellen Geschmack stehen Abdeckrahmen in den Farben alu und weiss zur Verfügung. Durch den modularen Aufbau kann miniSfera den geforderten Funktionen flexibel angepasst werden. Die obere Ruftaste kann auch als Licht Taste programmiert werden.

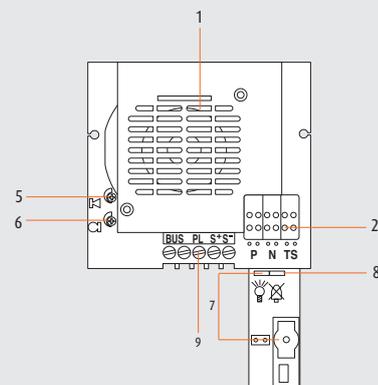
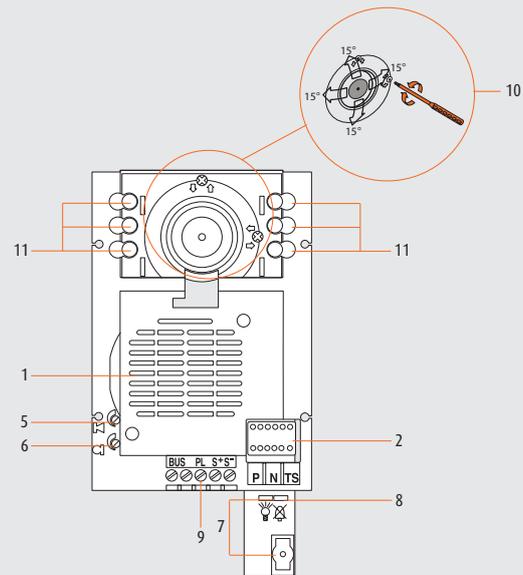
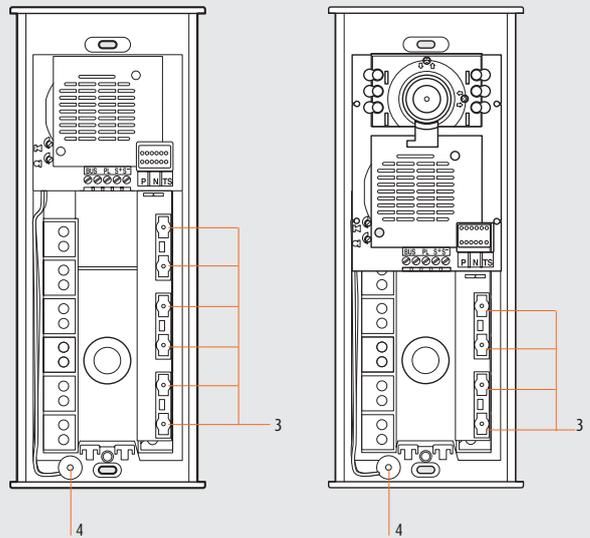
Beschreibung

- 1- Lautsprecher
- 2- Platz für Konfiguration
- 3- Ruftasten
- 4- Mikrofon
- 5 & 6- zwei Regler zum Einstellen der Sprechlautstärke
- 7- Jumper zum Einschalten einer Lichtfunktion
- 8- Akustische Rufkontrolle, Ein-/Ausschaltung
- 9- Anschlussklemmen für Bus-Leitung und Türöffner
- 10- Objektiv horizontal und vertikal manuell einstellbar
- 11- LED-Beleuchtung

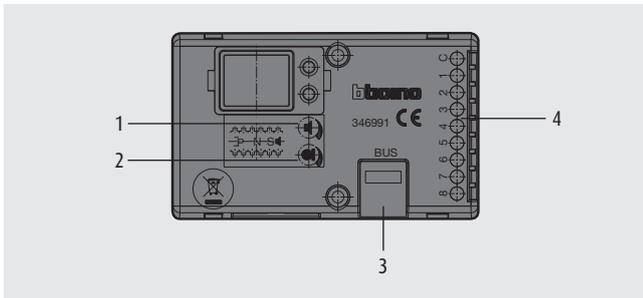
Geeigneter Türöffner:
 Nennspannung: 12 V DC/AC
 Anzugsstrom: max. 4 A
 Haltestrom: max. 250 mA
 Spulenwiderstand: min. 30 Ω

Audio-Modul

Video-Modul



EINBAULAUTSPRECHER ART.-NR. 346991



Der neue Einbaulautsprecher 346991 ersetzt den bisherigen Einbaulautsprecher 346991. Der neue Türlautsprecher kann jetzt auch in Video-Türsprechanlagen mit externer Kamera eingesetzt werden.

- 1- Platz für Konfiguration
- 2- Regler zum Einstellen der Sprechlautstärke
- 3- Bus-Steckklemme
- 4- 8 Rufstasten-Kontakte

Mechanik

Neues Gehäuse 90x55x26 mm.
Bessere Anschlussklemmen für die Rufstasten.
Neue Anschlussklemmen für den BUS (Steckbar/Abziehbar).
Neue Konfigurationsklammer/Lautstärkeregler mit Schutzkappe.
Passt immer noch in die alten Frontblenden inkl. Tersystem.
Mikrofon vom Gehäuse abnehmbar mit ca. 150 mm Kabel.

Funktion

Neue Software ermöglicht den Anschluss einer externen Kamera über die Schnittstelle 347400. Im Einbautürlautsprecher und in der Schnittstelle muss in P die gleiche Konfiguration vorgenommen werden.

Ein Kameramodul 342510/342550 ist nicht anschliessbar.

Konfiguration

Neu, **P** ist jetzt zweistellig konfigurierbar 0-95
Konfigurationskammer **M** ist entfallen

Neu, **S** ist jetzt auch mit 9 (GEN) konfigurierbar

Neu, in **LS** ist serienmässig eine 8 gesteckt (Rufkontrolle ON).
Wird die 8 in **LS** entfernt, ist die Rufkontrolle ausgeschaltet (**LS** ist frei).

2-Draht-Bussystem Türstationen

TÜRSTATIONEN LINEA 2000 UND LINEA 2000 METALL

Türstationen Linea 2000

Mit nur 31 mm Tiefe und 98 mm Breite und 176 mm Höhe passen die kompakten AP-Türstationen in jeden Hauseingang.

- 1 bis 4 Ruftasten
- Namensschilder mit LED-Technologie
- Hohe Sprachqualität
- 4 wählbare Ruftöne

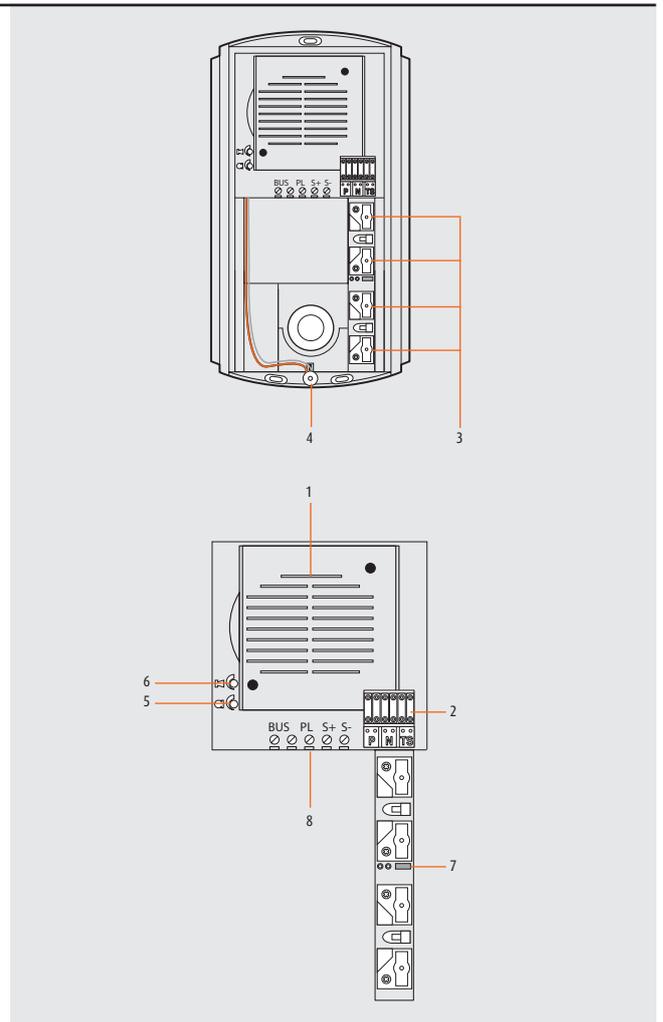
Beschreibung

- 1- Lautsprecher
- 2- Platz für Konfigurator
- 3- Ruftasten
- 4- Mikrofon
- 5 & 6- Zwei Regler zum Einstellen der Sprechlautstärke
- 7- Akustische Rufkontrolle. Ein-/Ausschaltung
- 8- Anschlussklemmen für Bus-Leitung und Türöffner

Türstationen Linea 2000 Metall

Mit 35 mm Tiefe, 105 mm Breite, 184 mm Höhe passen die AP-Türstationen in jeden Hauseingang.

- 1 bis 2 Ruftasten
- Namensschilder mit LED Technologie
- Objektiv horizontal und vertikal ±15° einstellbar



TÜRSTATIONEN LINEA 2000 UND LINEA METALL



LINEA 2000

Nummer der Türstation

Ist in der Anlage nur eine Türstation vorhanden, so muss nicht konfiguriert werden. Bei mehreren Türstationen muss aufsteigend nummeriert werden.

Teilnehmernummer

Im Steckplatz N wird die Adresse des ersten Teilnehmers konfiguriert (in der Regel 1). Dies entspricht der Adresse der untersten Ruftaste. Bei mehreren Ruftasten wird von unten nach oben automatisch weitergezählt.

Abfallverzögerung Türöffnerkontakt

Konfigurator Nummer

Kein Konfigurator	1	2	3	4	5	6	7
4 s.	1 s.	2 s.	3 s.	Taster	6 s.	8 s.	10 s.

Ruftoneinstellung

Ermöglicht die Einstellung des Ruftons der Türstation.

Konfigurationstabelle

Konfigurator	0	1	2	3
Tontyp	Zweiton	Einton	Zweiton	Einton
	1200Hz	1200Hz	1200Hz	1200Hz
	600Hz	0 Hz	2400Hz	

Für die Hausstationen SWING, PIVOT und AXOLUTE gilt die o. a. Tabelle nur bei werkseitig eingestelltem Rufton. Wird im Einfamilienhaus S=9 in der Türstation konfiguriert, so wird ein Sammelruf an alle Teilnehmer gesendet.

2-Draht-Bussystem Hausstationen

AXOLUTE VIDEO STATION ART.-NR. 349310

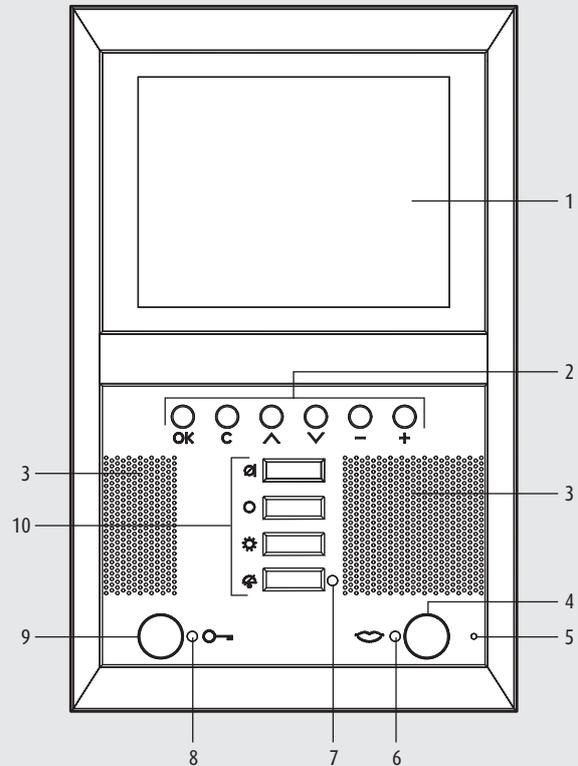
Freisprech-Video-Hausstation mit 5,6" Farb-LCD-Display, OSD-Menü und zwei Stereo-Lautsprechern für Beschallung.

Beschreibung

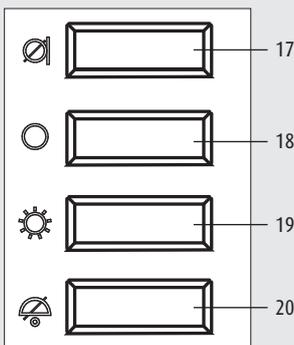
- 1 - 5,6" LCD Farb-Display
 - 2 - Navigationstasten für OSD-Menü
 - 3 - Zwei Stereo-Lautsprecher
 - 4 - Sprechaste
 - 5 - Mikrofon
 - 6 - LED Sprechverbindung aktiv
 - 7 - LED Rufabschaltung
 - 8 - LED Türöffner
 - 9 - Türöffnertaste
 - 10 - Sprechanlagen-Funktionstasten
 - 11 - BUS-Steckklemme
 - 12 - Steckplatz für Konfiguratoren
 - 13 - Dip-Schalter für Abschlusswiderstand
 - 14 - RS232 Buchse für PC-Kabel Art.-Nr. 335919
 - 15 - Mini-USB Buchse für PC-Kabel Art.-Nr. 3559
 - 16 - Steckklemme für optionale Stromversorgung
- Anschluss als Etagentaster über Art.-Nr. 346833

Gerät muss konfiguriert werden.
Rahmen siehe S 106.

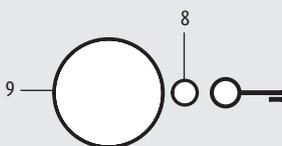
Frontansicht



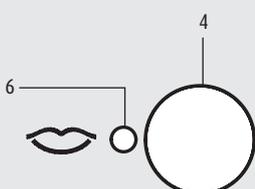
Sprechanlagen-Funktionstasten



- 17 - Stummschalt-Taste (Mute)
- 18 - Einschalttaste
- 19 - Lichttaste
- 20 - Rufabschaltung mit Kontroll-LED (7)

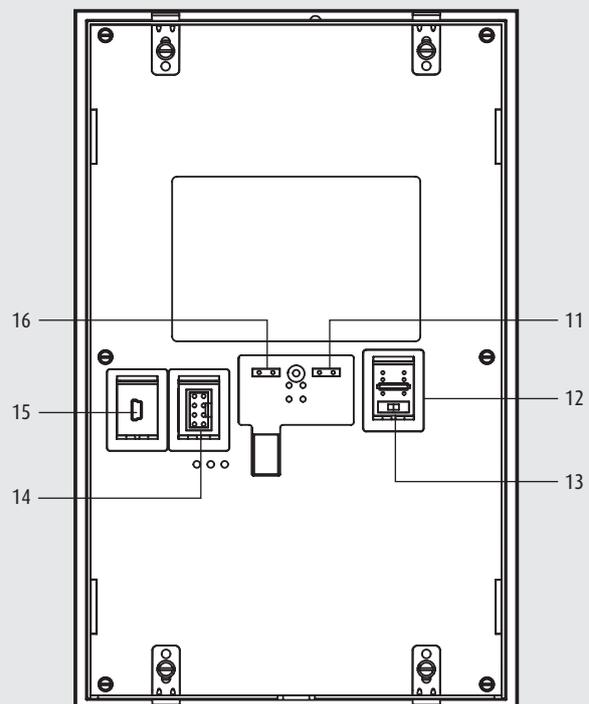


Türöffnertaste
mit LED zur Anzeige «Türöffner freigegeben».



Sprechaste
LED blinkt bei Anruf und leuchtet bei bestehender Sprechverbindung.

Rückansicht



2-Draht-Bussystem Hausstationen

AXOLUTE VIDEO DISPLAY ART.-NR. 349311, 349312 UND 349313

Freisprech-Video-Hausstation mit 2,5" Farb-LCD-Display und OSD-Menü.

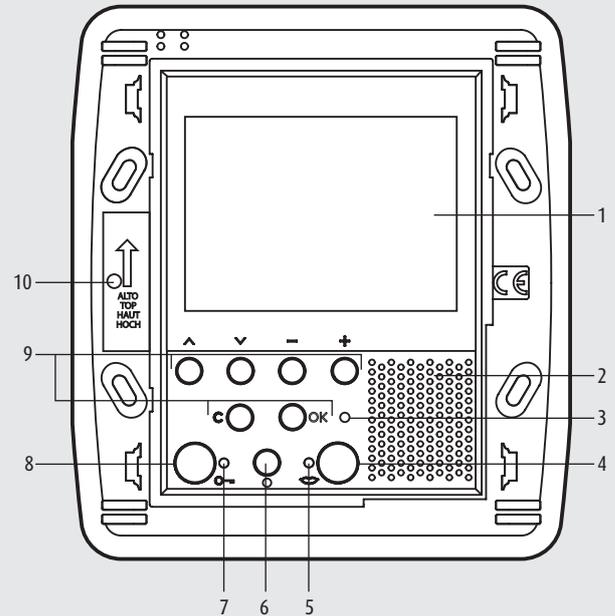
Beschreibung

- 1 - 2,5" LCD Farb-Display
 - 2 - Lautsprecher
 - 3 - LED Rufabschaltung
 - 4 - Sprechaste
 - 5 - LED Sprechverbindung aktiv
 - 6 - Einschalttaste
 - 7 - LED Türöffner
 - 8 - Türöffnertaste
 - 9 - Navigationstasten für OSD-Menü
 - 10- Mikrophon
 - 11- Mini-USB Buchse für PC-Kabel Art. 3559
 - 12- Steckplatz für Konfiguratoren
 - 13- BUS-Steckklemme
 - 14- Dip-Schalter für Abschlusswiderstand
 - 15- Steckklemme für optionale Stromversorgung
- Anschluss als Etagentaster über 346833

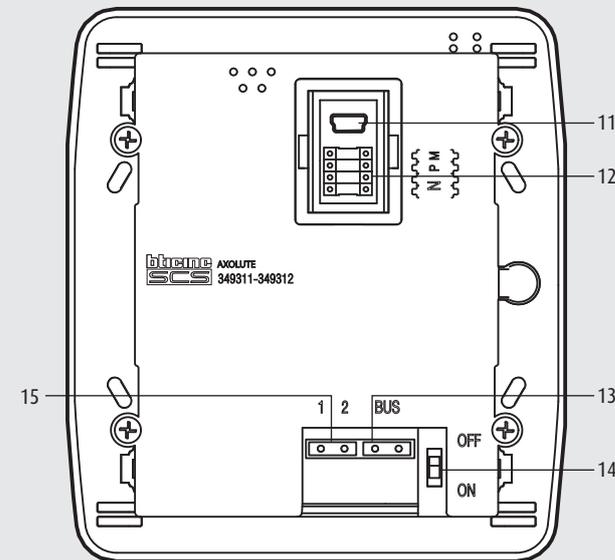
Gerät muss konfiguriert werden.

Es wird eine Unterputzdose Art.-Nr. 506E bzw. Hohlwanddose benötigt
Art.-Nr. PB526. Rahmen siehe Seite 26.

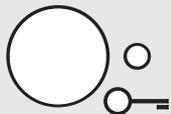
Frontansicht



Rückansicht



Sprechanlagen-Funktionstasten



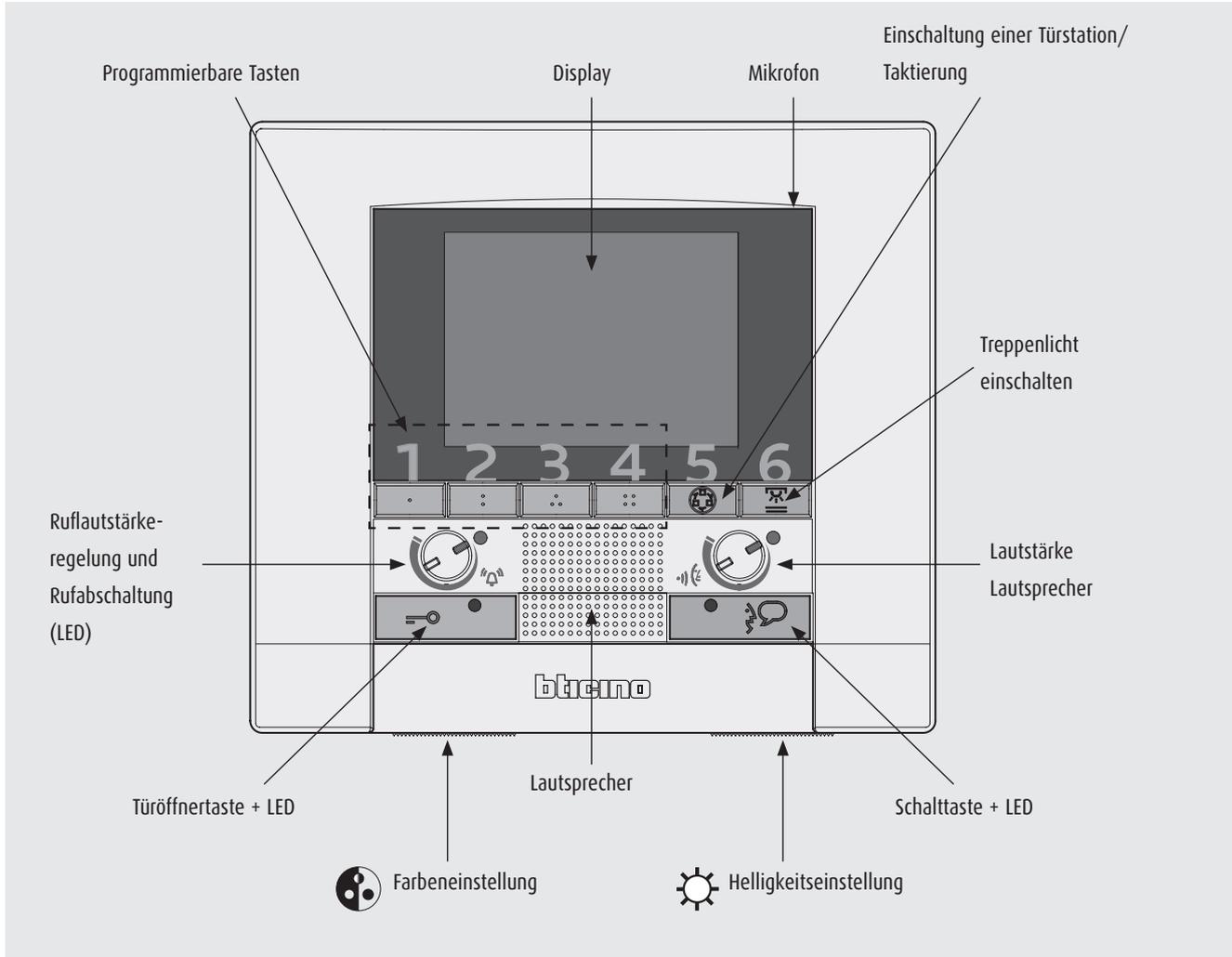
Türöffnertaste
mit LED zur Anzeige
«Türöffner freigegeben».



Sprechaste
LED blinkt bei Anruf und leuchtet bei
bestehender Sprechverbindung.

POLYX VIDEO ART.-NR. 344192

Freisprech-Video-Hausstation mit 3,5"-Farb-LCD-Display.



2-Draht-Bussystem Hausstationen

POLYX MEMORY ART.-NR. 344163

Freisprech-Video-Hausstation mit 3,5"-Farb-LCD-Display, OSD-Menü mit Sprach- und Bildaufzeichnung

Beschreibung

- 1 - Mikrofon
- 2 - 3,5"-LCD-Farb-Display
- 3 - Navigationstasten für OSD-Menü
- 4 - Einschalttaste / Bildholtaste
- 5 - Sprechertaste
- 6 - LED Sprechverbindung aktiv
- 7 - Lautsprecher
- 8 - LED Türöffner
- 9 - Türöffnertaste
- 10 - LED Aufnahme ein/aus (rot: Aufnahme ein)
- 11 - LED Aufnahmetaste-Bildspeicher ein- oder ausgeschaltet
- 12 - LED Rufabschaltung
- 13 - Mini-USB Buchse für PC-Kabel Art.-Nr. 3559
- 14 - Steckplatz für Konfiguratoren
- 15 - Steckklemme für optionale Stromversorgung
- 16 - Dip-Schalter für Abschlusswiderstand
- 17 - BUS-Steckklemme

Anschluss des Etagentaster über Art.-Nr. 346833

Gerät muss konfiguriert werden.

Sprechanlagen-Funktionstasten



**Türöffnertaste mit LED zur Anzeige
«Türöffner freigegeben»**



**Sprechertaste, LED blinkt bei Anruf und
leuchtet bei bestehender Sprechverbindung**

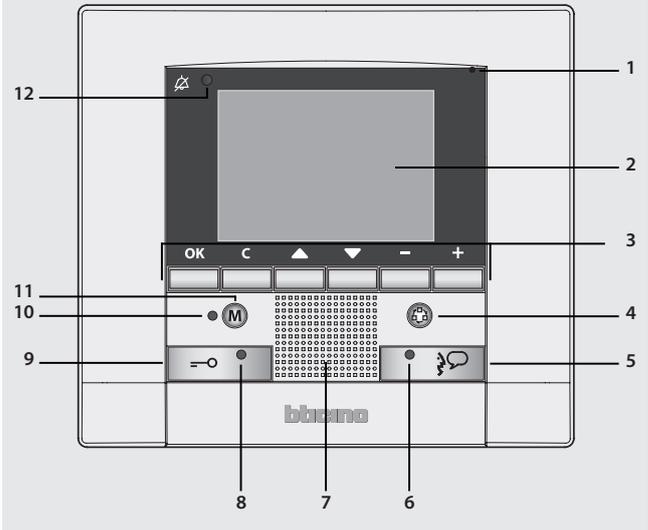


Bildholtaste

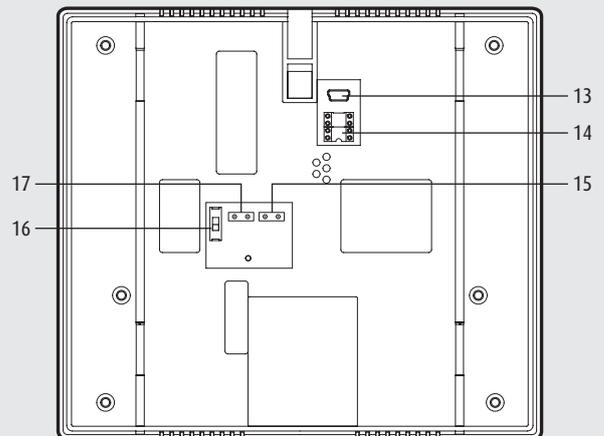


LED Aufnahme ein/aus, rot: Aufnahme ein

Frontansicht



Rückansicht



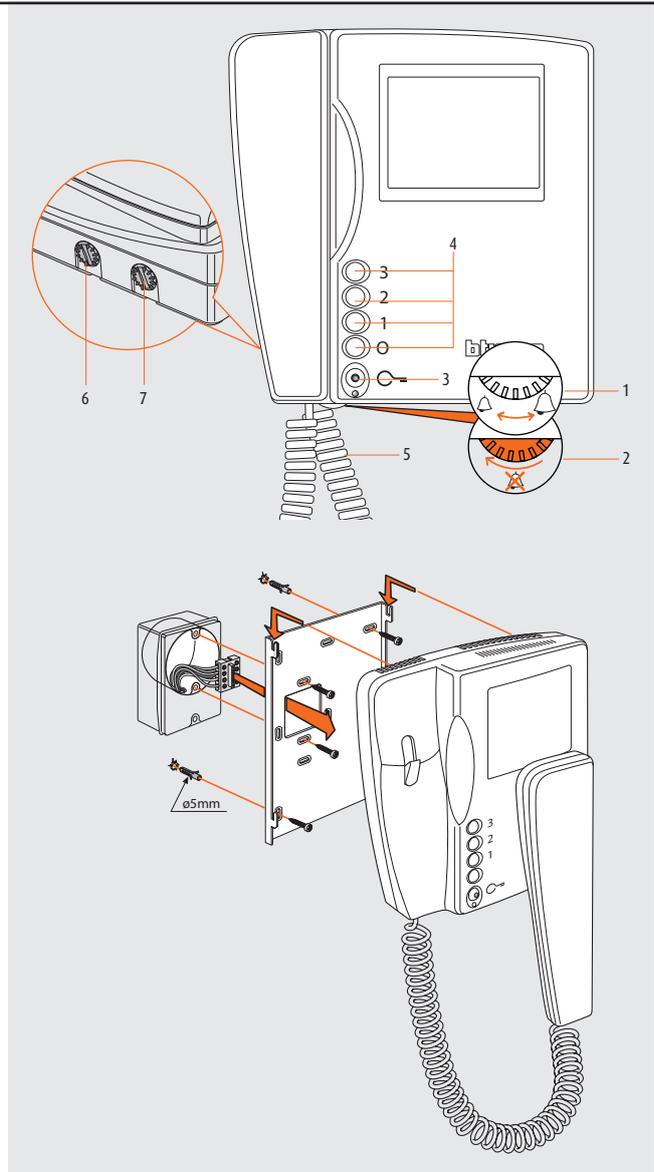
HAUSSTATION SWING 4" S/W ART.-NR. 344804

Ausführung

- Mitseh- und Mithörsperre
- Rufabschaltung
- Ruftonunterscheidung Tür-, Etagen- und Internruf
- 17 melodische Ruföne einstellbar
- Etagenruftaste nur mit 2 Drähten anschliessbar
- Türomatfunktion (Arztschaltung mit LED Anzeige)
- für Wandmontage auf Schalterdose inkl. beigelegter Wandhalterung

Beschreibung

- 1 - elektronischer Rufton mit Ruflautstärkeregler
- 2 - Rufabschaltung
- 3 - Türöffnertaste
- 4 - Zusatztasten für Kamera, Licht, Internsprechen oder mehrere Schaltfunktionen
- 5 - gewendelte Hörschnur steckbar
- 6,7 - Kontrast- und Helligkeitsregelung



2-Draht-Bussystem Hausstationen

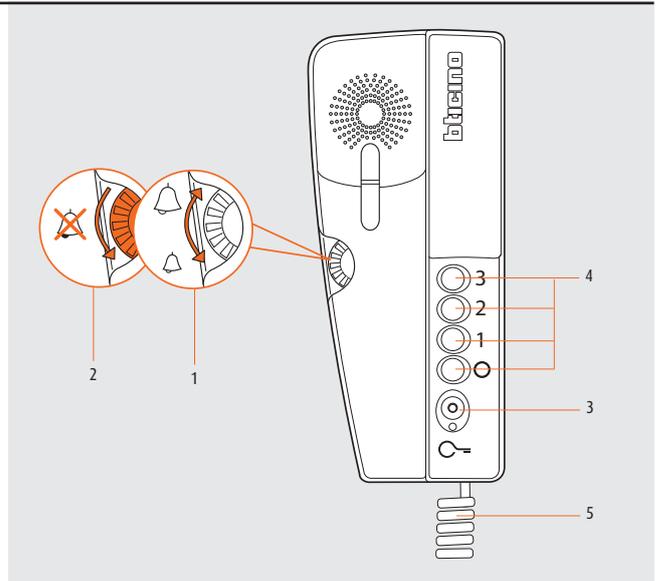
HAUSSTATION SWING ART.-NR. 344704

Ausführung

- Mithörsperre
- Rufabschaltung
- Rufonunterscheidung Tür-, Etagen- und Internruf
- 17 melodische Ruftöne einstellbar
- Etagenruftaste nur mit 2 Drähten anschliessbar
- Türomatfunktion mit LED Anzeige (Arztschaltung)
- für Wandmontage auf Schaltdose

Beschreibung

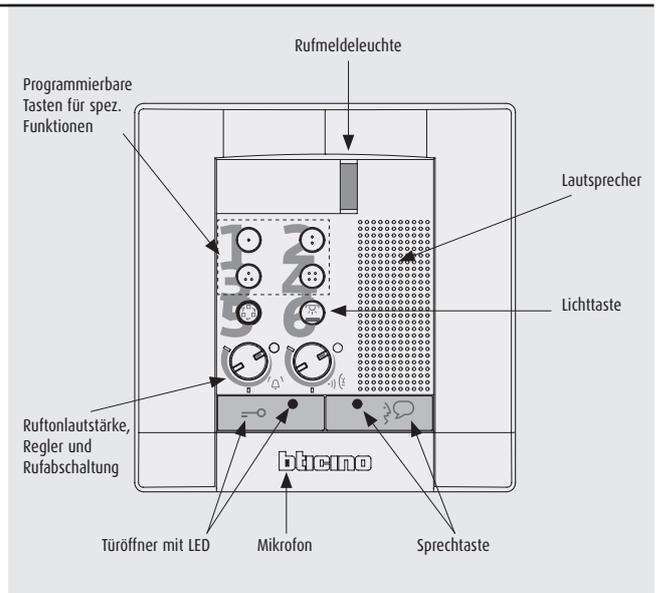
- 1- Elektronischer Rufton mit Ruflautstärkereger
- 2- Rufabschaltung
- 3- Türöffnertaste
- 4- Zusatztasten für Lichttaste, Internsprechen oder mehrere Schaltfunktionen
- 5- Gewendelte Hörschnur steckbar



HAUSSTATION POLYX ART.-NR. 344082

Ausführung

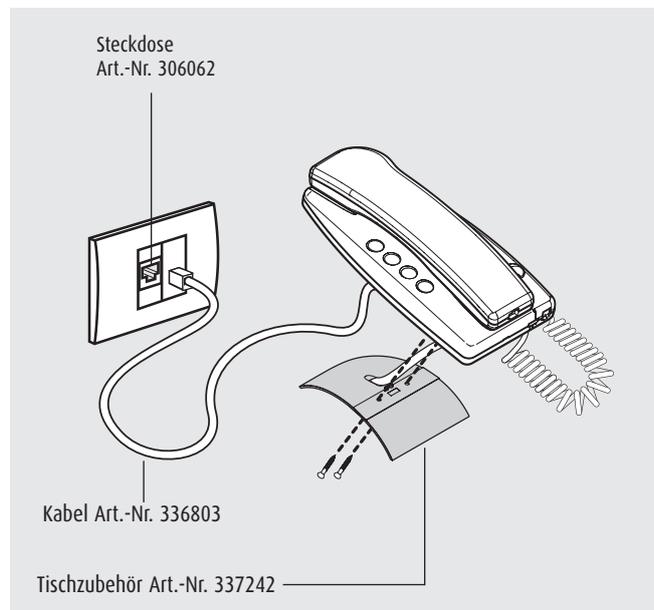
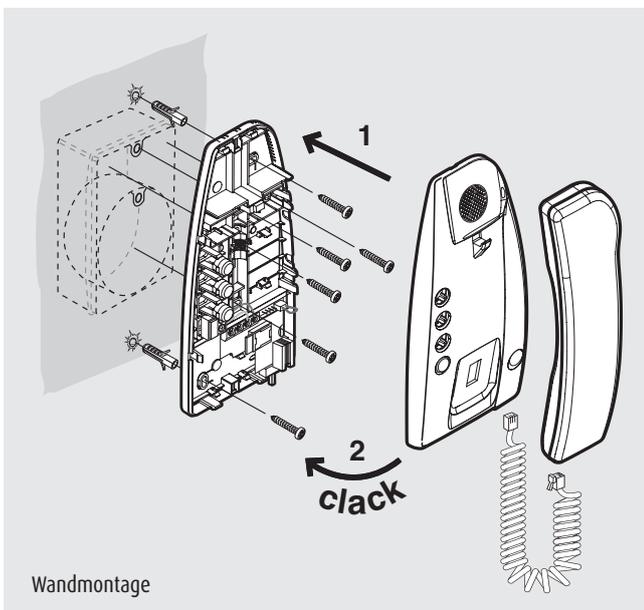
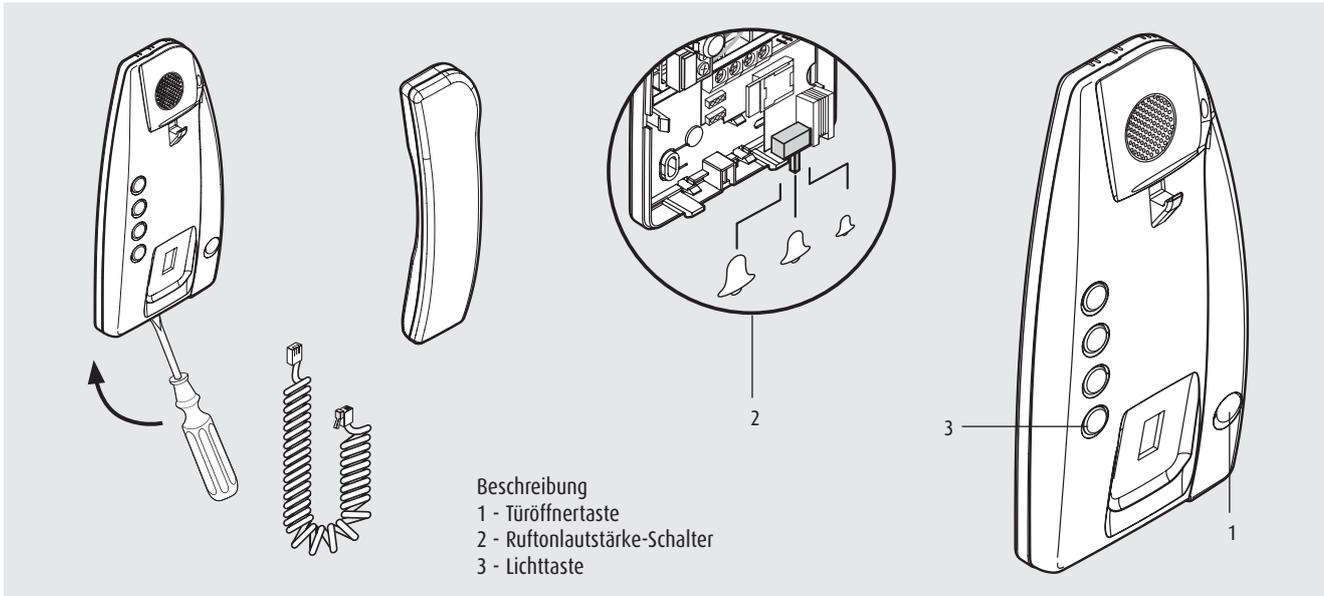
- Mithörsperre
- Rufabschaltung
- Rufonunterscheidung Tür-, Etagen- und Internruf
- 17 melodische Ruftöne einstellbar
- Etagenruftaste nur mit 2 Drähten anschliessbar
- Türomatfunktion mit LED Anzeige (Arztschaltung)
- für Wandmontage auf Schaltdose



HAUSSTATION SPRINT ART.-NR. 344212

Ausführung

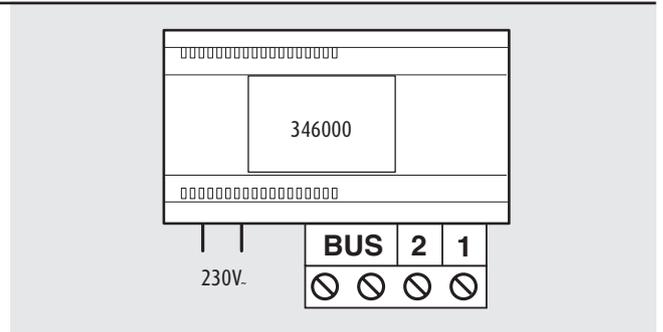
- Mithörsperre
- Ruflautstärke einstellbar
- Rufunterscheidung für Tür- und Etagenruf
- Etagenruftaste nur mit 2-Drähten anschliessbar
- Wand- oder Tischausführung
- Lichttaste



2-Draht-Bussystem Netzgerät und Zubehör

NETZGERÄT ART.-NR. 346000

Netzgerät für Anlagen Sfera-2-Draht.
Für Zählerschrankeinbau (Profilschiene 35 mm) 8 TE DIN.
Eingebaute PTC-Absicherung.
Eingang 230 V AC + 10% 50 Hz.
Ausgang für Bus-Leitung 27 V DC 1,2 A, Ausgang für die Versorgung von Zusatzgeräten wie Aktivator oder Zehntertasturmodul 27 V DC.

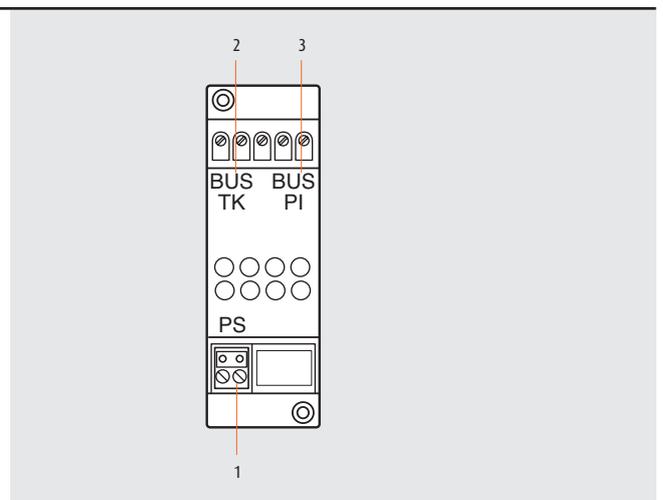


VIDEOADAPTER ART.-NR. 346830

Video-Busadapter in Verbindung mit Netzgerät 346000 für eine 2-Draht-Videotürsprechanlage. Anschlussklemmen für Netzgerät, Videohausstationen (max. 2 Stränge), und Videotürstationen (max. 2).
2 TE DIN für 35 mm Profilschiene.

Beschreibung

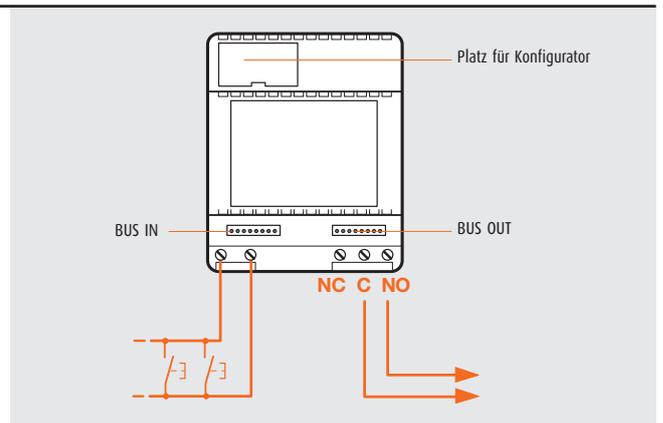
- 1- Eingang BUS PS (Steckklemme)
- 2- Ausgang BUS TK für die Türstationen
- 3- Ausgang BUS PI für die Hausstationen



AKTIVATOR ART.-NR. 346200

Aktivator ist ein BUS-Hilfsrelais mit potentialfreiem Ausgang und kann für die Lichtsteuerung als Zeitschaltrelais, Tür-öffnerrelais oder andere Steuerungen verwendet werden.
Wird von der Lichttaste in der Tür- oder Hausstation, oder den potentialfreien Lichttasten im Treppenhaus aktiviert. Schraubklemmen für 230 V, 2 steckbare 8 polige Anschlussstecker für den Bus, 4 TE DIN.

Alternativ kann der Aktivator auch als Schaltrelais für externe Lötwerke mit sep. Spannungsversorgung eingesetzt werden (MOD: SLA-Konfigurator).
Konfiguration siehe Seite 146-147.

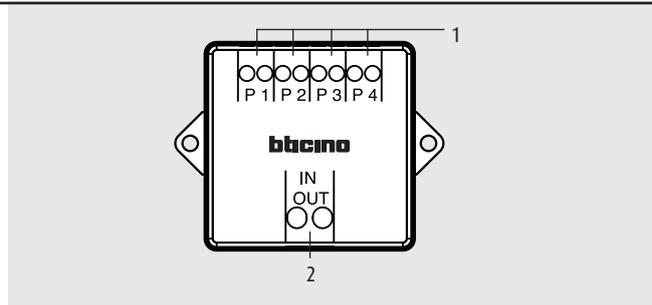


VIDEOETAGENVERTEILER ART.-NR. 346841

Videoetagenverteiler 2-Draht-Bussystem, zur Montage in UP-Dose 60 mm, mit einem Eingang und einem Ausgang, vier Abgänge für die Video-Hausstationen.

Beschreibung

- 1- Abgänge für die Videohausstation (P1-P2-P3-P4)
- 2- 1 Eingang/1 Ausgang (IN/OUT)

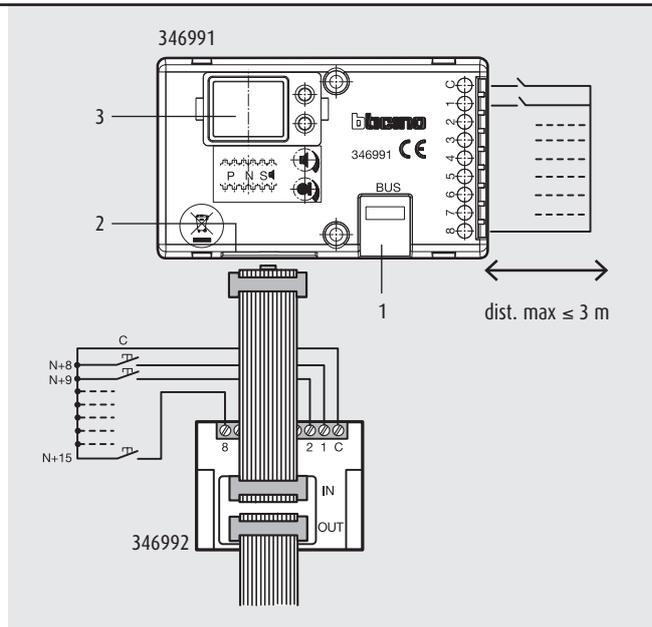


EINBAULAUTSPRECHER ART.-NR. 346991, ERWEITERUNGSMODUL ART.-NR. 346992

Beschreibung

- 1- BUS-Klemmen
- 2- Anschluss Erweiterungsmodul Art. 346992 (max. 6)
- 3- Steckplätze Konfiguratoren

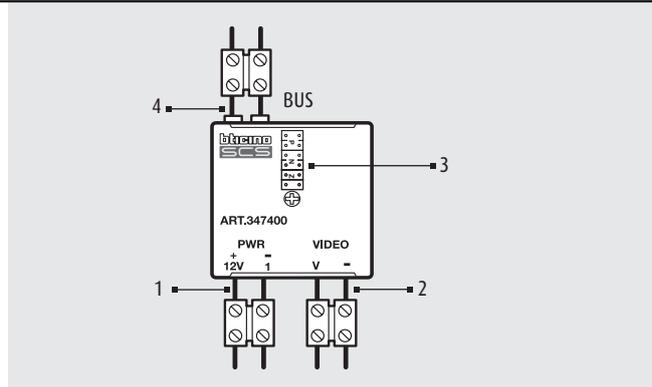
Einsatz für Videoanlagen mit einer externen Kamera über Interface 347400 möglich (nicht Kamera-Modul 342510 oder 342550)



INTERFACE KOAX/2-DRAHT ART.-NR. 347400

Beschreibung

- 1 - Ausgang für die Versorgung von Kameras 12 V DC/max. 150 mA
- 2 - Videoeingang 75 Ohm
- 3 - Konfiguratorsteckplätze
- 4 - Bus-Anschluss

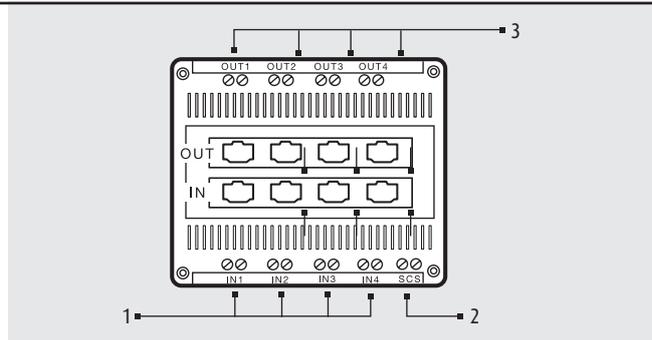


AUDIO/VIDEO-MIXER ART.-NR. F441

Der Audio/Video-Mixer ermöglicht den Anschluss von Audio/Video-Türstationen oder Kameras (mit dem Interface Koax/2-Draht) und Anlagen mit mehreren Strängen (max. 4), Verteilereinbaugerät 6 TE DIN.

Beschreibung

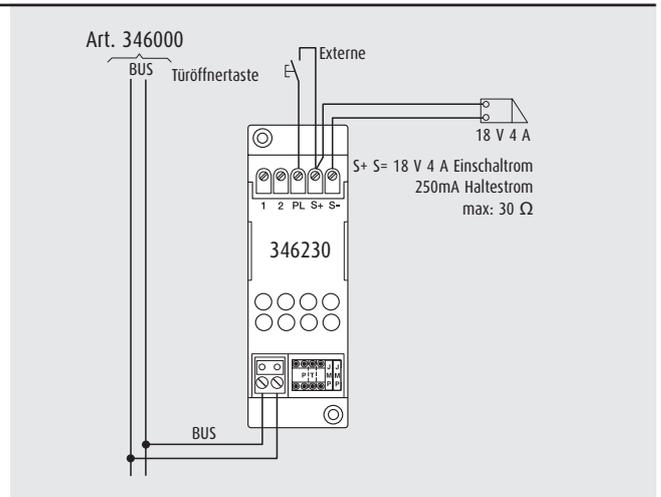
- 1 - 4 Eingänge (Videotürstationen oder Kameras) (IN1 - IN2 - IN3 - IN4)
- 2 - Anschlussklemmen für das Netzgerät Art.-Nr. 346000
- 3 - 4 Ausgänge (Steigestränge) (OUT1 - OUT2 - OUT3 - OUT4)



2-Draht-Bussystem Netzgerät und Zubehör

TÜRÖFFNER-RELAIS ART.-NR. 346230

Türöffner-Relais für 2-Draht-Anlagen, Anschlussklemmen für Bus-Leitung und Türöffner.
2 TE DIN

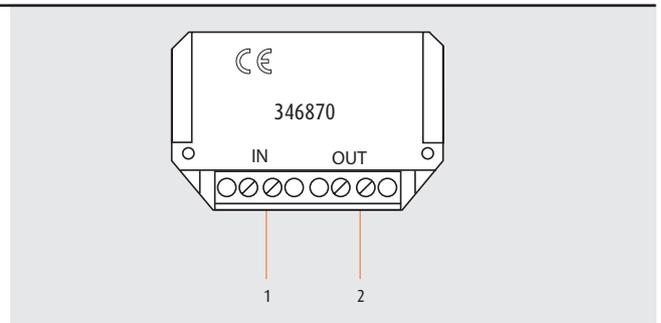


VIDEOSIGNALVERSTÄRKER ART.-NR. 346870

Videosignal-Verstärker 2-Draht-Bussystem, zur Montage in UP-Dose 60 mm, mit einem Eingang und einem Ausgang.
Dieser Verstärker ermöglicht die Videoübertragung über unverdrillte Drähte bis 100 Meter zwischen der Türstation und dem letzten Monitor.

Beschreibung

- 1- Eingang
- 2- Ausgang



BUS-ZUSATZLÄUTWERK

Art.-Nr. 346982, 346983, 346984, 349313, 349312

Das Läutwerk wird mit der Adresse N des Teilnehmers konfiguriert und läutet dann parallel mit dieser Hausstation. Ab Werk ist die Melodie «Big Ben» gespeichert. Mittels Software «TiRing» und Kabel Art.-Nr. 335919 oder Art.-Nr. 3559 kann eine kundenspezifische Melodie im Format MP3 mit einer Länge von max. 6 Sekunden eingespielt werden.

1 - Lautstärkereglern

2 - Platz für Konfiguration

3 - PC-Anschluss mittels Kabel Art.-Nr. 335919, oder Art.-Nr. 3559

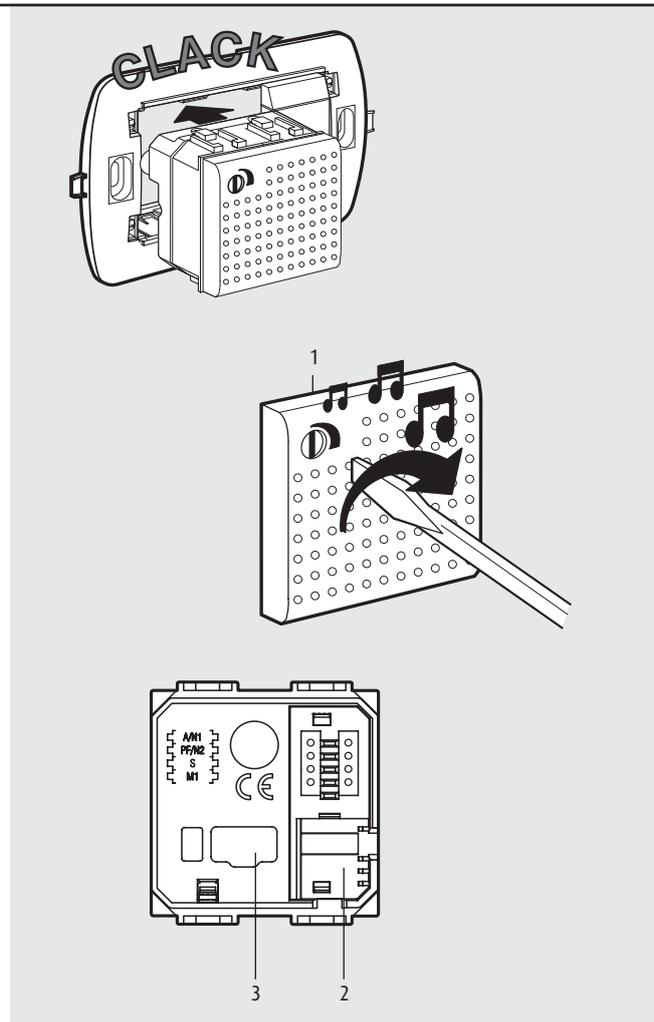
Technische Daten

Stromversorgung aus 2-Draht BUS

Stromaufnahme Stand By 10 mA

Stromaufnahme Aktiv 100 mA

Betriebstemperatur 5° bis 35°C



2-Draht-Bussystem Konfiguration der Geräte

KONFIGURATION

Die Adressierung der Geräte erfolgt mittels Konfiguratoren (Präzisionswiderstände, nummeriert von 1 bis 0). Diese werden mit Hilfe einer speziellen Pinzette in mit Buchstaben gekennzeichnete Steckplätze gesteckt (= Konfiguration).

Somit ergeben sich viele positive Aspekte.

Die Konfiguration

- wird durch nur eine Person durchgeführt
- kann auch schon vor der Montage erfolgen (spannungslos)
- ist an den Geräten jederzeit erkennbar
- kann einfach und schnell kontrolliert, ergänzt oder geändert werden

Konfiguriert werden nur die Geräte Hausstation, Türlautsprecher, Türöffnerrelais, Zusatzastenblock für Internsprechen und Aktivator. Das Netzgerät und der Videosignalverteiler werden nicht konfiguriert.

Verschiedene Standardfunktionen, wie Zeitdauer des Türöffners, Signaltyp des Türrufes sowie die Zuordnung einzelner Geräte, können den differenzierten Anforderungen vor Ort durch entsprechende Konfiguration geändert und angepasst werden.

Zum Konfigurieren und bei allen Änderungen muss die Anlage 1 Minute stromlos gemacht werden.

Unmittelbar nach dem Wiedereinschalten testet sich die Anlage innerhalb von wenigen Sekunden selbst und ist dann betriebsbereit.

AUDIO-HAUSSTATIONEN

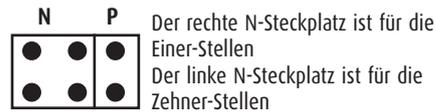
Sprint 344212, Swing 344704, Pivot 344022/23/24, Galea 775783BMFRAA/POLYX 344082

N - Nummer der Hausstation

Alle Hausstationen müssen in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert werden. Parallele Hausstationen (max. 3) erhalten die gleiche Konfiguration wie das Hauptgerät.

P - Nummer

Legt fest, bei welcher Türstation das Bild oder Türöffner im nicht aktiven Zustand aktiviert wird.



VIDEO-HAUSSTATIONEN

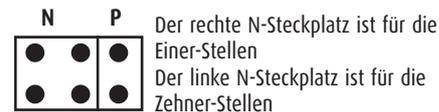
Swing 344804, Pivot 344102/103/104, Pivot 344122/123/124

N - Nummer der Hausstation

Alle Hausstationen müssen in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert werden. Parallele Hausstationen (max. 3) erhalten die gleiche Konfiguration wie das Hauptgerät (max. 3:1 Video-Hausstation und 2 zusätzliche Audio-Hausstationen).

P - Nummer

Legt fest, bei welcher Türstation das Bild oder Türöffner im nicht aktiven Zustand aktiviert wird.



VIDEO-HAUSSTATIONEN HÖRERLOS

Axolute Station Display, 349310, 349311, 349312, Pivot Station: 344172, 344152, Pivot Display: 344162, Polyx Video 344192, 344182, Nighter&Whice 349320, 349321

N - Nummer der Hausstation

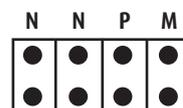
Alle Hausstationen müssen in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert werden.

P - Nummer

Legt fest, bei welcher Türstation das Bild oder Türöffner im nicht aktiven Zustand aktiviert wird.

M - Funktionen

Auswahl der Startseite des OSD-Menüs.

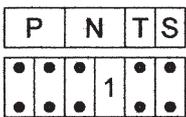


MODULE UND AP-TÜRSTATIONEN

Türlautsprechermodul Art.-Nr. 342170, 342560 Audio-Modul miniSfera Art.-Nr. 342702 Video-Modul miniSfera Art. 342708 AP-Türstationen Linea 2000 342911/12, 342921/22, 342931/32, 342941/42 AP-Türstationen Linea 2000 Metall, 342971, 342972

N – Rufnummer

Mit diesen Steckplätzen wird die Ruftastenzuordnung der ersten Ruftaste belegt, (z.B. 1). Automatisch wird damit diese Hausstation der untersten Taste der Türstation zugeordnet (siehe unten stehendes Beispiel). Die weitere Zuordnung ist automatisch und progressiv. Bei Türstationen mit Zehnertastatur erfolgt keine Konfiguration.



Der rechte N-Steckplatz ist für die Einer-Stellen

Der linke N-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen

P – Nummer der Türstation

In einer Anlage mit nur einer Türstation wird P nicht konfiguriert. Bei mehreren Türstationen muss der rechte P-Steckplatz zwischen 0 und 9 konfiguriert werden. Türen, die mit 0 konfiguriert sind können immer geöffnet werden. Türen mit einer Konfiguration von 1 bis 9 nur von dem Telefon, welches angeläutet wird.

Anmerkung: max. 50 Ruftasten (66 für das Audio-Modul 342702) kann ein Türlautsprechermodul 342170 verwalten, sind mehr Tasten erforderlich (max. 100), sind 2 Türlautsprechermodule vorzusehen.

S – Signaltyp des Türrufes

Der Konfigurator in S im Türlautsprecher bestimmt den Signaltyp des Rufes von dieser Türstation.

kein Konfigurator	1	2	3
Zweiton	Einton pulsierend	Zweiton	Dauerton
1200 Hz 600 Hz	1200 Hz 0 Hz	1200 Hz 2400 Hz	1200 Hz

T – Zeiteinstellung des Türöffners

Der Konfigurator in T im Türlautsprecher bestimmt die Zeitdauer der Aktivierung des Türöffners. Ohne Konfigurator beträgt die Zeit 4 s.

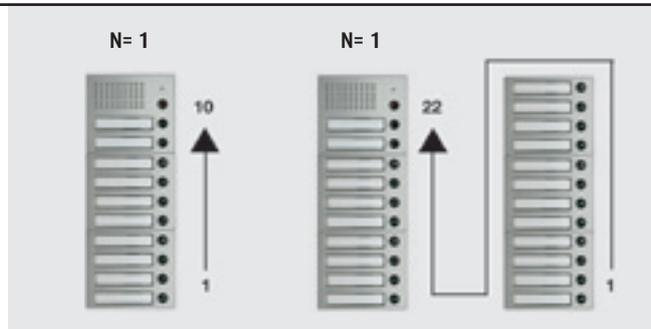
kein Konfigurator	1	2	3	4	5	6	7
4 s	1 s	2 s	3 s	Taster	6 s	8 s	10 s

Akustische Rufkontrolle

Jumper schaltet die akustische Rufkontrolle am Türlautsprecher aus und ein. Zum Ausschalten JMP entfernen.

Beispiel für die automatische, progressive Zuordnung der Ruftasten an der Türstation mit 10 oder 22 Ruftasten. N = 1

Die Türstation miniSfera folgt auch dieser automatischen progressiven Zuordnung.



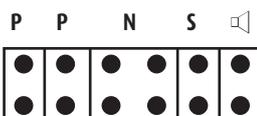
EINBAULAUTSPRECHER ART.-NR. 346991

N – Rufnummer

Bezeichnet die Übereinstimmung zwischen den Ruftasten und den dazugehörigen Hausstationen. Es muss die Nummer der ersten Hausstation, welche dieser Türstation zugeordnet ist, konfiguriert werden. Die Zuordnung der Ruftasten zu den Hausstationen ist frei wählbar.

P – Nummer der Türstation

In einer Anlage mit nur einer Türstation wird P nicht konfiguriert. Bei mehreren Türstationen muss zwischen 0 und 9 konfiguriert werden.



Der rechte N-Steckplatz ist für die Einer-Stellen
Der linke N-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen

Über das Kamerainterface Art.-Nr. 347400 können externe Kameras der Türstationen zugeordnet werden, wobei der Steckplatz P beim Türlautsprecher und beim Kamerainterface gleich konfiguriert sein müssen.

S – Signaltyp des Türrufes

Der Konfigurator in S im Türlautsprecher bestimmt den Signaltyp des Rufes von dieser Türstation. **Sonderfunktionen:** S ist auch mit 9 Konfigurierbar (Internes sprechen im Einfamilienhaus)

kein Konfigurator	1	2	3
Zweiton	Einton pulsierend	Zweiton	Dauerton
1200 Hz 600 Hz	1200 Hz 0 Hz	1200 Hz 2400 Hz	1200 Hz

akustische Rufkontrolle

Schaltet die akustische Rufkontrolle am Türlautsprecher aus oder ein und regelt deren Lautstärke. Konfiguration von 8 nach 1 leiser werdend. Rufkontrolle AUS = kein Konfigurator

Anmerkung:

Max. 6 Tastenmodule (d. h. 56 Rufe) können an jeden Einbaulautsprecher (Erweiterungsmodule Art.-Nr. 346992) angeschlossen werden. Wenn Tastenblocks mit einer höheren Rufanzahl realisiert werden müssen, sind 2 Einbaulautsprecher vorzusehen.

2-Draht-Bussystem Konfiguration der Geräte

TÜRÖFFNERFUNKTION

MOD 5 – Türöffnung von allen oder einer Gruppe von Hausstationen

- Wird in N/P nichts konfiguriert, so steuern alle Hausstationen, bei denen P leer ist.
- Beispiel T = 1: Abfallverzögerung 1 Sekunde
- Beispiel N/P = 2: Steuert die Türöffnertaste aller Hausstationen, in denen P = 2

MOD	M	N/P	T
5	○ ○	○ ○	1
	○ ○	○ ○	

↑
↑
Einerstelle
Zehnerstelle

Beispiel

MOD	M	N/P	T
5	○ ○	2	1
	○ ○		

Türöffnersteuerung gemeinsam mit der Türstation, wo P = 2

TASTEBEFEHLE FÜR ZUSATZTASTEN VON PIVOT, SWING UND POLYX

MOD 5 – Türöffnerbefehl

- Türöffnerfunktion einer bestimmten Funktionstaste
- Beispiel T = 1: Abfallverzögerung 1 Sekunde
- Stecken Sie in N/P den Wert von P der Hausstation +1 für die erste Zusatzaste bis + 4 für die vierte.

Zusätzliche Informationen gibt Ihnen unser technischer Service.

MOD	M	N/P	T
5	○ ○	○ ○	1
	○ ○	○ ○	

↑
P + 1
P + 2
P + 3
P + 4

Beispiel

MOD	M	N/P	T
5	○ ○	2	1
	○ ○		

Türöffnerbefehl von der Zusatzaste 2 der Hausstation mit P = 0

EXTERNES LÄUTWERK

MOD SLA

- Anschluss für Starktonläutwerk oder Lichtsignal
- Abfallverzögerung z. B. T = 3: 6 Sekunden
- In N/P die Nummer N des gewünschten Teilnehmers stecken

* Der Konfigurator SLA ist unter Art.-Nr. 3501/SLA erhältlich

MOD	M	N/P	T
SLA	○ ○	○ ○	3
	○ ○	○ ○	

* ↑
↑
Einerstelle
Zehnerstelle

Beispiel

MOD	M	N/P	T
SLA	○ ○	16	3
	○ ○		

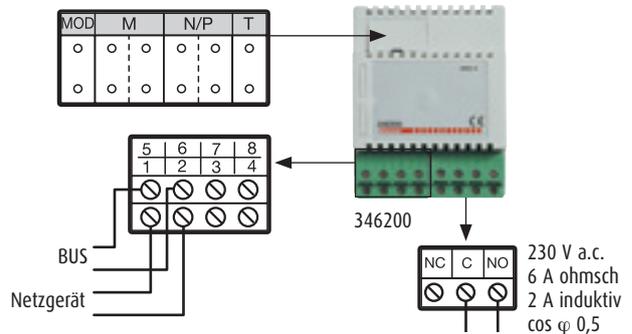
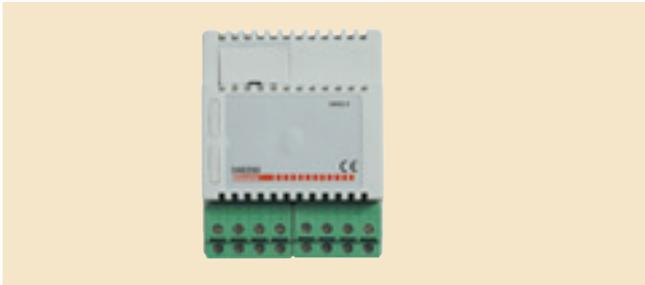
Bei Anläuten des Teilnehmer N = 16 schliesst der Kontakt für 6 Sekunden

KONFIGURIEREN VON T (ABFALLVERZÖGERUNG)

Untenstehende Konfiguratorwerte bestimmen die Dauer und Art der Verzögerung.

T	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Verzögerung	3 min	1 s	3 s	6 s	10 s	1 min	6 min	10 min	Taste	Stromstossfunktion

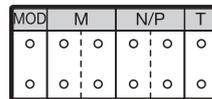
AKTIVATOR ART.-NR. 346200



LICHTSTEUERUNG

MOD 0 – Lichtsteuerung von jeder Haus- und Türstation

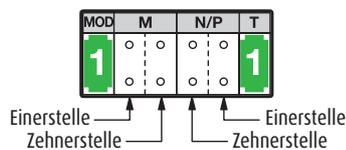
- Die Lichttasten aller Haus- und Türstationen betätigen den Aktivator.
- Abfallverzögerung (T = leer) 3 Minuten.



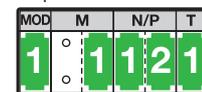
MOD 1 – Lichtsteuerung für eine Gruppe von Hausstationen

- Betätigung über die Lichttaste
- Abfallverzögerung T (z.B. T=1) 1 Sekunde
- In M die erste Teilnehmernummer der gewünschten Gruppe stecken
- In N/P die Teilnehmernummer des letzten Teilnehmers stecken

Anmerkung: Die Gruppe muss aus fortlaufend nummerierten Teilnehmern bestehen.



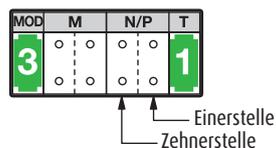
Beispiel



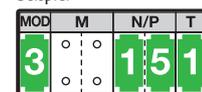
Beispiel eines Tastbefehls von den Teilnehmern 1 bis 12

MOD 3 – Lichtsteuerung von einer Hausstation

- Betätigung über die Lichttaste
- Abfallverzögerung T (z.B. T=1) 1 Sekunde
- In N/P die Teilnehmernummer des Teilnehmers stecken



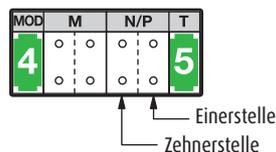
Beispiel



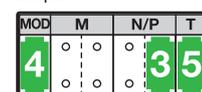
Beispiel eines Tastbefehls vom Teilnehmer 15

MOD 4 – MOD 2 – Lichtsteuerung von einer Türstation

- MOD = 4: Betätigung über die Lichttaste einer Türstation
- Abfallverzögerung T (z.B. T=5) 1 Minute
- In N/P die gleiche Zahl stecken wie P der Türstation



Beispiel



Beispiel eines Tastbefehls von der Türstation mit P=3

Anschlussmöglichkeiten Etagenruf

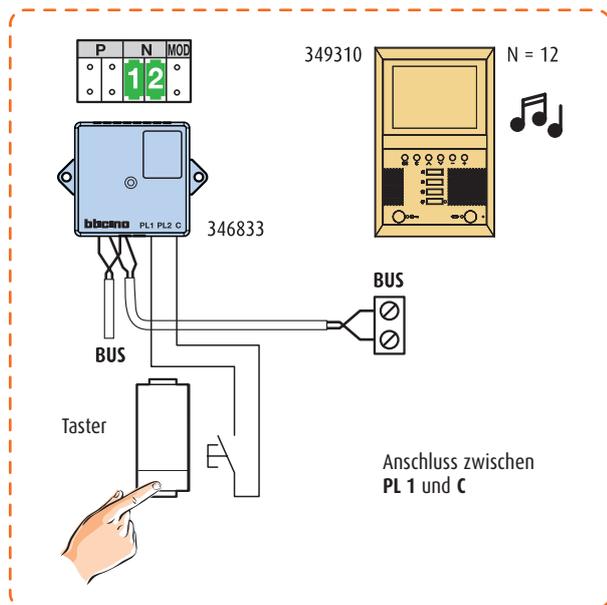
ETAGENRUF MIT INTERFACE ART.-NR. 346833

Das Interface ermöglicht den Anschluss eines potenzialfreien Tasters und setzt den Tastbefehl in einen Etagenruf über den BUS um.

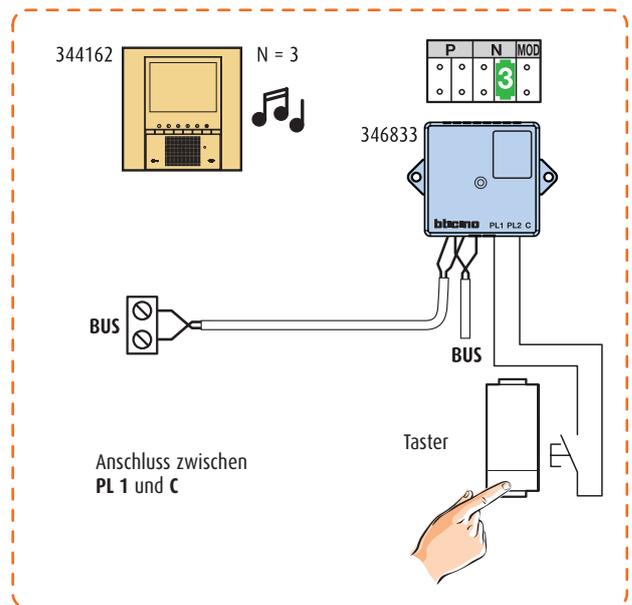
- Etagenruf an einen Teilnehmer MOD = 0
- Etagenruf an alle Teilnehmer (z.B. Einfamilienhaus) MOD = 1
- Geeignet für alle Hausstationen

ETAGENRUF AN EINEN TEILNEHMER MOD = 0

Teilnehmer 12

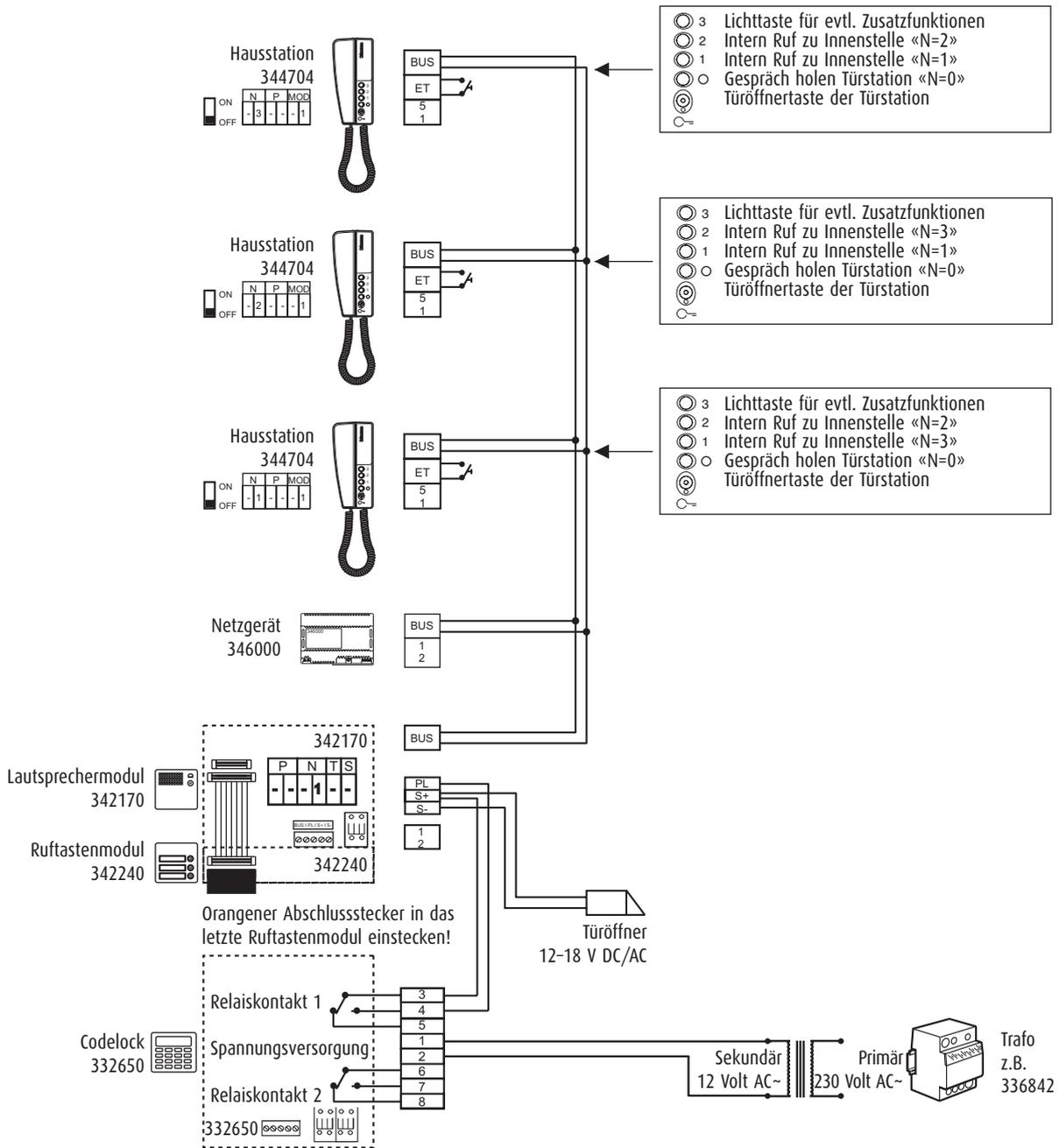


Teilnehmer 3



SCHALTPLAN MEHRFAMILIENHAUS MIT CODE-LOCK-MODUL

Wichtig! Bei Änderungen der Konfiguration muss das Netzgerät für ca.1 Minute spannungsfrei geschaltet werden!



2-Draht-Bussystem Audio Schaltpläne

SCHALTPLAN EINFAMILIENHAUS MIT INTERNEM SPRECHEN

2-Draht-Audio-Set AP 368111
mit Hausstation Swing und Aufputz
Türstation Linea 2000 Metall

Erweiterte Funktion: «Internes Sprechen»

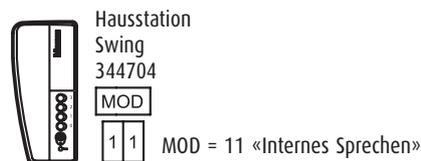
Mit einem geringen Aufwand lässt sich die Einfamilienhaus-Türsprechanlage mit mehr Komfort betreiben. Für die interne Kommunikation zwischen den Hausstationen, in einem Haus, sind nur die benötigten zusätzlichen Hausstationen und eine neue Konfiguration der Tür- und der Hausstationen erforderlich. Die Funktionstasten in der Swing Hausstation sind für verschiedene Funktionen verwendbar. In diesem Beispiel werden die Tasten 0, 1, 2 und 3 für den internen Ruf zwischen den Hausstationen benutzt.

Folgendes Zubehör muss zusätzlich zum Set bestellt werden, wenn eine interne Kommunikation gewünscht wird.

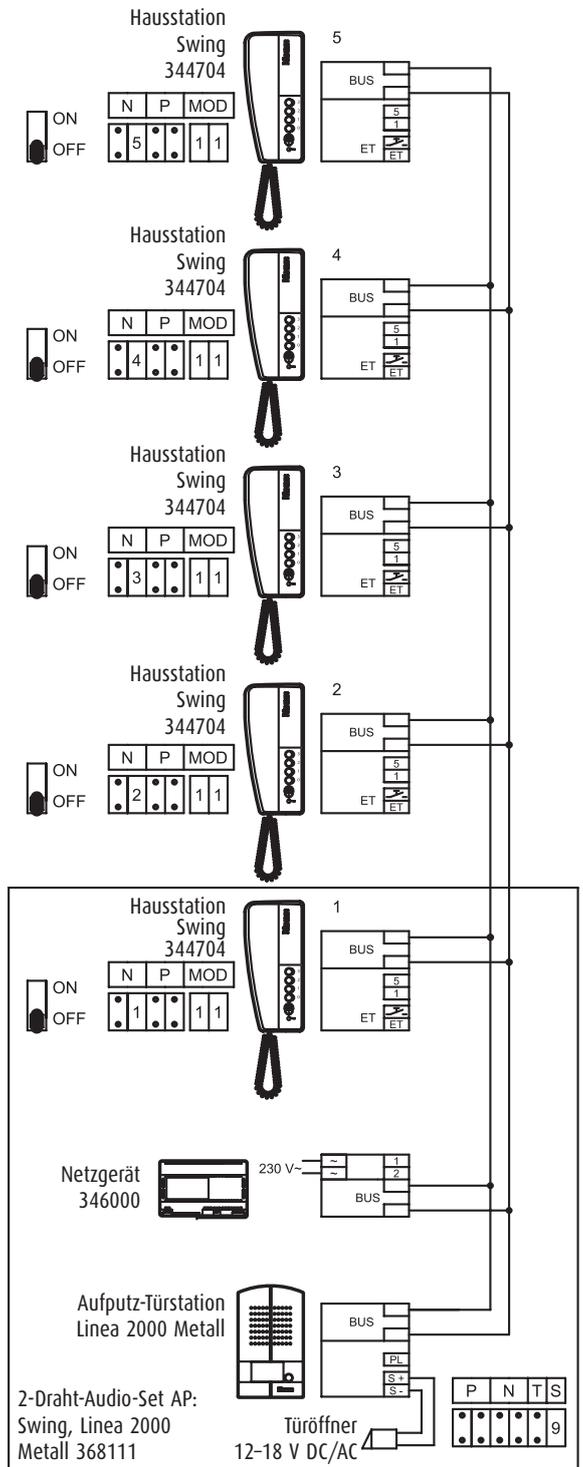
- 4 x 344704 Swing Hausstation
- 2 x 3501/1 Konfigurator # 1 (VPE 10 Stück)
- 1 x 3501/2 Konfigurator # 2 (VPE 10 Stück)
- 1 x 3501/3 Konfigurator # 3 (VPE 10 Stück)
- 1 x 3501/4 Konfigurator # 4 (VPE 10 Stück)
- 1 x 3501/5 Konfigurator # 5 (VPE 10 Stück)
- 1 x 3501/9 Konfigurator # 9 (VPE 10 Stück)

An das Einfamilienhaus Set 368111 können vier weitere Hausstationen Swing 344704 angeschlossen werden.

Zusatzfunktion MOD = 11 «Internes Sprechen»



ruft mit	Hausstation Swing Nr.1 (N=1)	Hausstation Swing Nr.2 (N=2)	Hausstation Swing Nr.3 (N=3)	Hausstation Swing Nr.4 (N=4)	Hausstation Swing Nr.5 (N=5)
3	Swing Nr. 3	Swing Nr. 3	Swing Nr. 5	Swing Nr. 3	Swing Nr. 3
2	Swing Nr. 2	Swing Nr. 5	Swing Nr. 2	Swing Nr. 2	Swing Nr. 2
1	Swing Nr. 5	Swing Nr. 1	Swing Nr. 1	Swing Nr. 1	Swing Nr. 1
0	Swing Nr. 4	Swing Nr. 4	Swing Nr. 4	Swing Nr. 5	Swing Nr. 4
	C=	C=	C=	C=	C=



Nach einer Änderung der Konfiguration muss die Anlage 2 Minuten aus- und dann wieder eingeschaltet werden.

SCHALTPLAN ZWEIFAMILIENHAUS MIT INTERNEM SPRECHEN

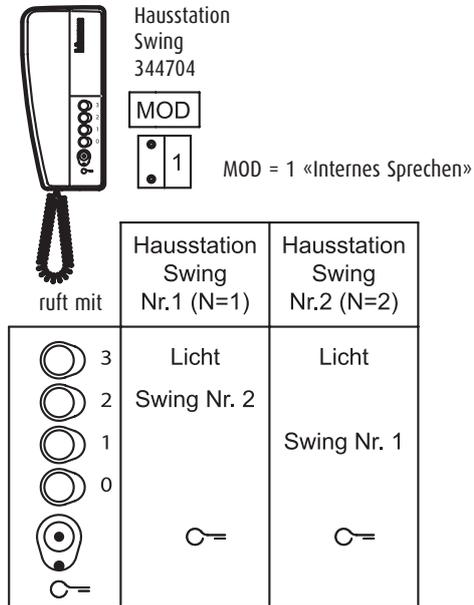
2-Draht-Audio-Set AP 367121-367122 mit Hausstation Swing und Aufputz Türstation Linea 2000

Erweiterte Funktion: «Internes Sprechen»

Mit einem sehr geringen Aufwand lässt sich die Zweifamilienhaus Türsprechanlage mit mehr Komfort betreiben. Für die interne Kommunikation zwischen den zwei Wohnungen ist nur eine neue Konfiguration der Tür- und der Hausstationen erforderlich. Die Funktionstasten in der Swing Hausstation sind für verschiedene Funktionen verwendbar. In diesem Beispiel werden die Tasten 1 und 2 für den internen Ruf zwischen den Wohnungen benutzt.

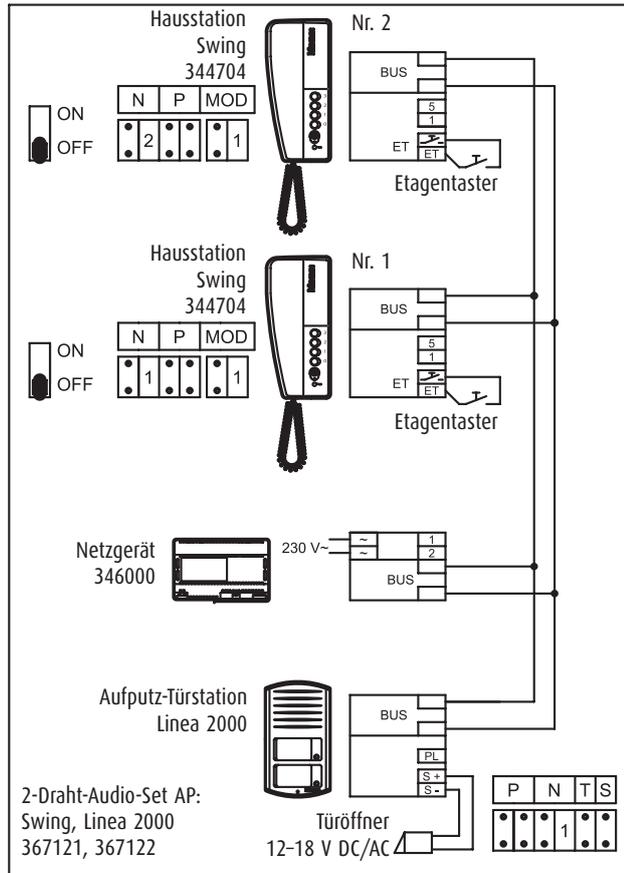
Folgendes Zubehör muss zusätzlich zum Set bestellt werden, wenn eine interne Kommunikation gewünscht wird.

- 1 x 3501/1 Konfigurator # 1 (VPE 10 Stück)
- 1 x 3501/2 Konfigurator # 2 (VPE 10 Stück)



Anmerkung:

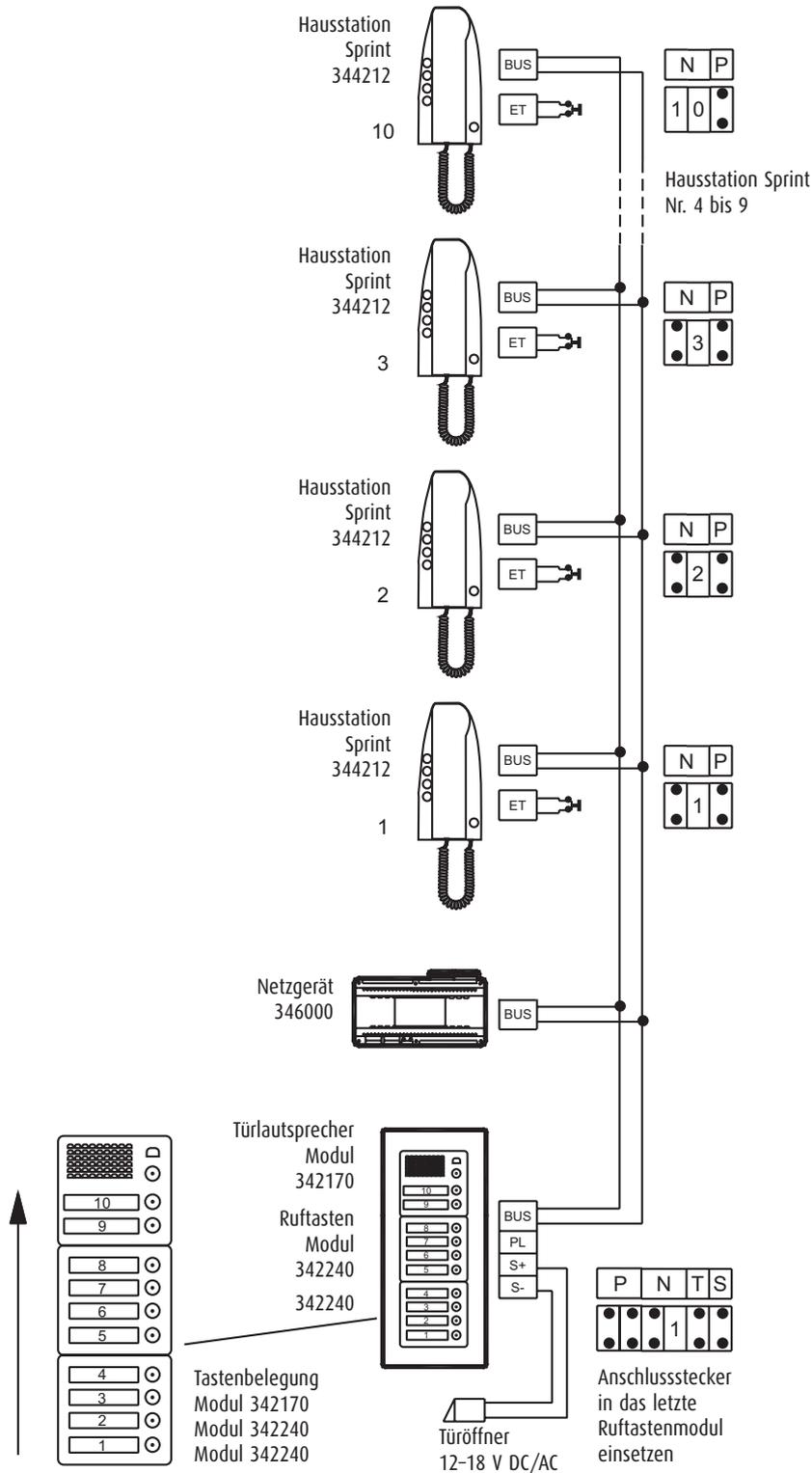
Die Lichttaste «3» an der Hausstation Swing ist in dieser Anlage nicht in Funktion. Siehe entsprechende Beispiele mit Aktivator 346200 in dieser technischen Information.



Nach einer Änderung der Konfiguration muss die Anlage 2 Minuten aus- und dann wieder eingeschaltet werden.

2-Draht-Bussystem Audio Schaltpläne

SCHALTPLAN MEHRFAMILIENHAUS



SCHALTPLAN AUDIO MEHRFAMILIENHAUS

2-Draht-Audio-Türsprechanlage für 10 WE mit Hausstation Swing und Türstation Sfera modular

Die Hausstationen Swing werden durchgehend aufsteigend konfiguriert (hier 1 bis 10). Der rechte N-Steckplatz erhält die Einer- und der linke N-Steckplatz die Zehner-Stellen (entsprechend der üblichen Schreibweise von Zahlen). Damit sind für diese Standard Türsprechanlage die Hausstationen Swing konfiguriert.

Das Netzgerät wird nicht konfiguriert.

Das Türlautsprechermodul wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 1, im rechten N-Steckplatz).

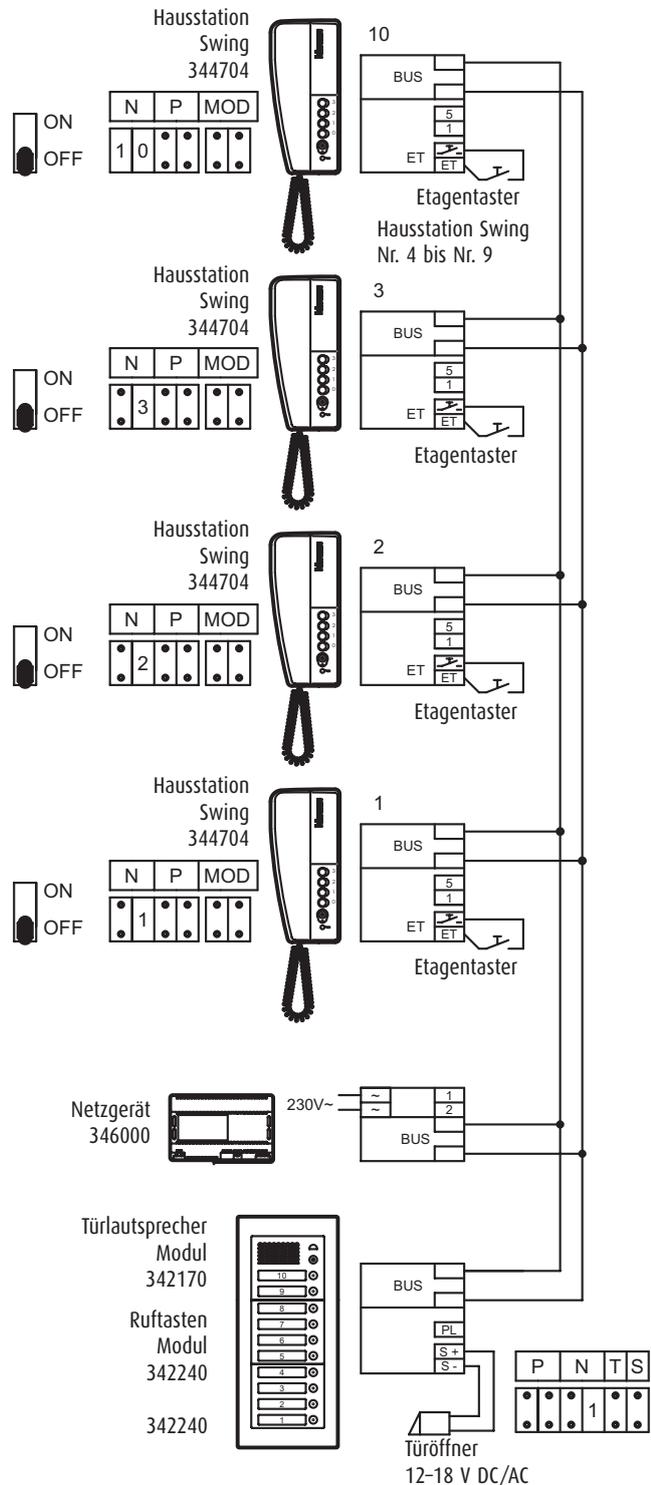
Die unterste Ruftaste dieser Türstation ruft somit die Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N=1). Die anderen Ruftasten werden automatisch aufsteigend (progressiv) zugeordnet.

Eine weitere Konfiguration der Türsprechanlage ist für die Standard Funktionen nicht erforderlich.

Mögliche Sonderkonfigurationen sind entsprechend den Gerätespezifikationen jederzeit möglich.

Anmerkung:

Die Lichttaste «3» an der Hausstation Swing und die Lichttaste der Türstation Sfera ist in dieser Anlage nicht in Funktion. Siehe entsprechende Beispiele mit Aktivator 346200 in dieser technischen Information.



Nach einer Änderung der Konfiguration muss die Anlage 1 Minute aus- und dann wieder eingeschaltet werden.

Der dem Türlautsprechermodul beiliegende orangefarbene Abschlussstecker muss in das letzte Ruftastenmodul, nicht in das Türlautsprechermodul, eingesetzt werden.

2-Draht-Bussystem Audio Schaltpläne

SCHALTPLAN AUDIO MEHRFAMILIENHAUS

2-Draht-Audio-Türsprechanlage für 24 WE mit Hausstation Swing und Einbau-Türlautsprecher mit zwei Erweiterungseinheiten

Die Hausstationen Swing werden durchgehend aufsteigend konfiguriert (hier die 1 bis 24). Der rechte N-Steckplatz erhält die Einer- und der linke N-Steckplatz die Zehner-Stellen (entsprechend der üblichen Schreibweise von Zahlen). Damit sind für diese Standard Türsprechanlage die Hausstationen Swing konfiguriert.

Das Netzgerät wird nicht konfiguriert.

Der Einbau-Türlautsprecher wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 1, im rechten N-Steckplatz).

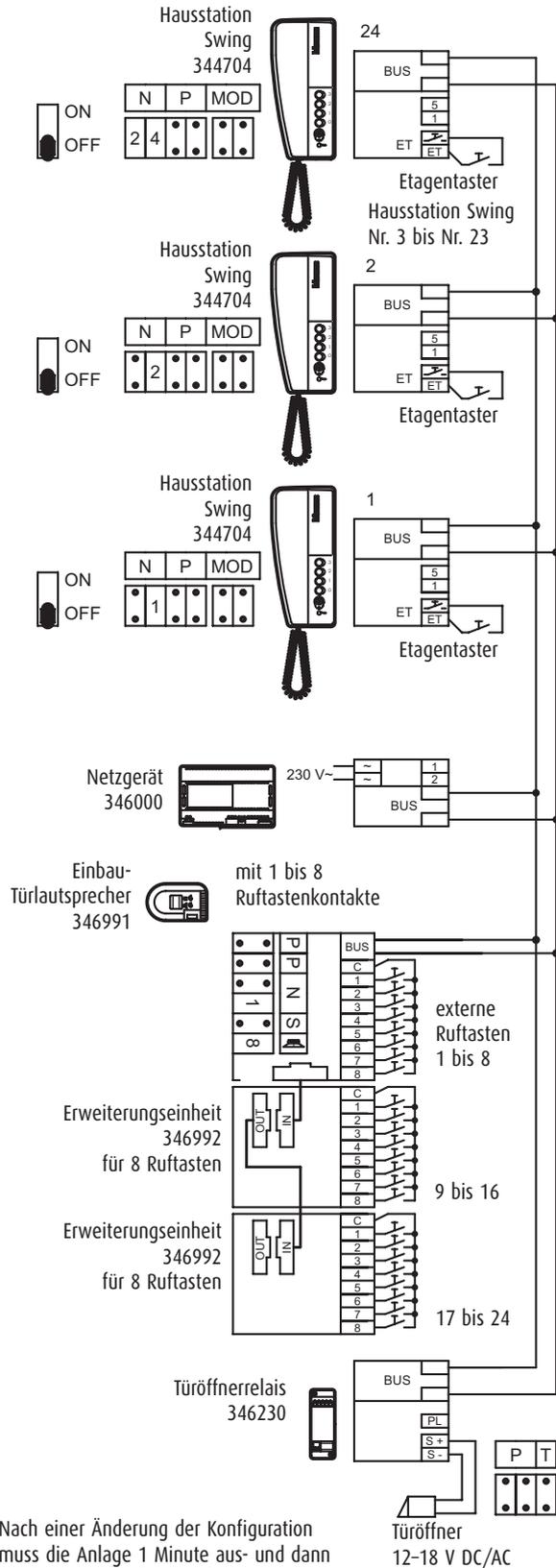
Die Anschlussklemmen C und 1 bis 8 sind für den Anschluss der bauseitigen Rufaster in der Briefkasten- oder Türanlage vorgesehen. Der Rufaster 1 an der Anschlussklemme 1 ist somit der Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N=1) zugeordnet.

Die anderen Rufaster, an den Anschlussklemme 2 bis 8, erhalten in dieser Anlage die Rufadresse 2 bis 8.

Die eingesetzten Erweiterungseinheiten setzen die Reihenfolge der externen Rufaster fort.

Es sind max. 6 Erweiterungseinheiten an einem Einbau-Türlautsprecher anschliessbar. Mit einem Einbau-Türlautsprecher sind Türsprechanlagen bis 56 Wohnungseinheiten realisierbar.

Für Türsprechanlagen mit mehr als 56 Wohneinheiten sind Sonderschaltpläne verfügbar. Bei der Planung hilft Ihnen gerne der technische Service.



Nach einer Änderung der Konfiguration muss die Anlage 1 Minute aus- und dann wieder eingeschaltet werden.

SCHALTPLAN AUDIO MEHRFAMILIENHAUS

2-Draht-Audio-Türsprechanlage

für 6 WE mit Hausstation Swing und Aufputz
Türstation miniSfera

Die Hausstationen Swing werden durchgehend aufsteigend konfiguriert (hier die 1 bis 6). Der rechte N-Steckplatz erhält die Einer- und der linke N-Steckplatz die Zehner-Stellen (entsprechend der üblichen Schreibweise von Zahlen). Damit sind für diese Standard Türsprechanlage die Hausstationen Swing konfiguriert.

Das Netzgerät wird nicht konfiguriert.

Die Türstation miniSfera wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 1 im rechten N-Steckplatz). Die unterste Ruftaste dieser Türstation ruft somit die Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N=1). Die anderen Ruftasten werden automatisch aufsteigend (progressiv) zugeordnet.

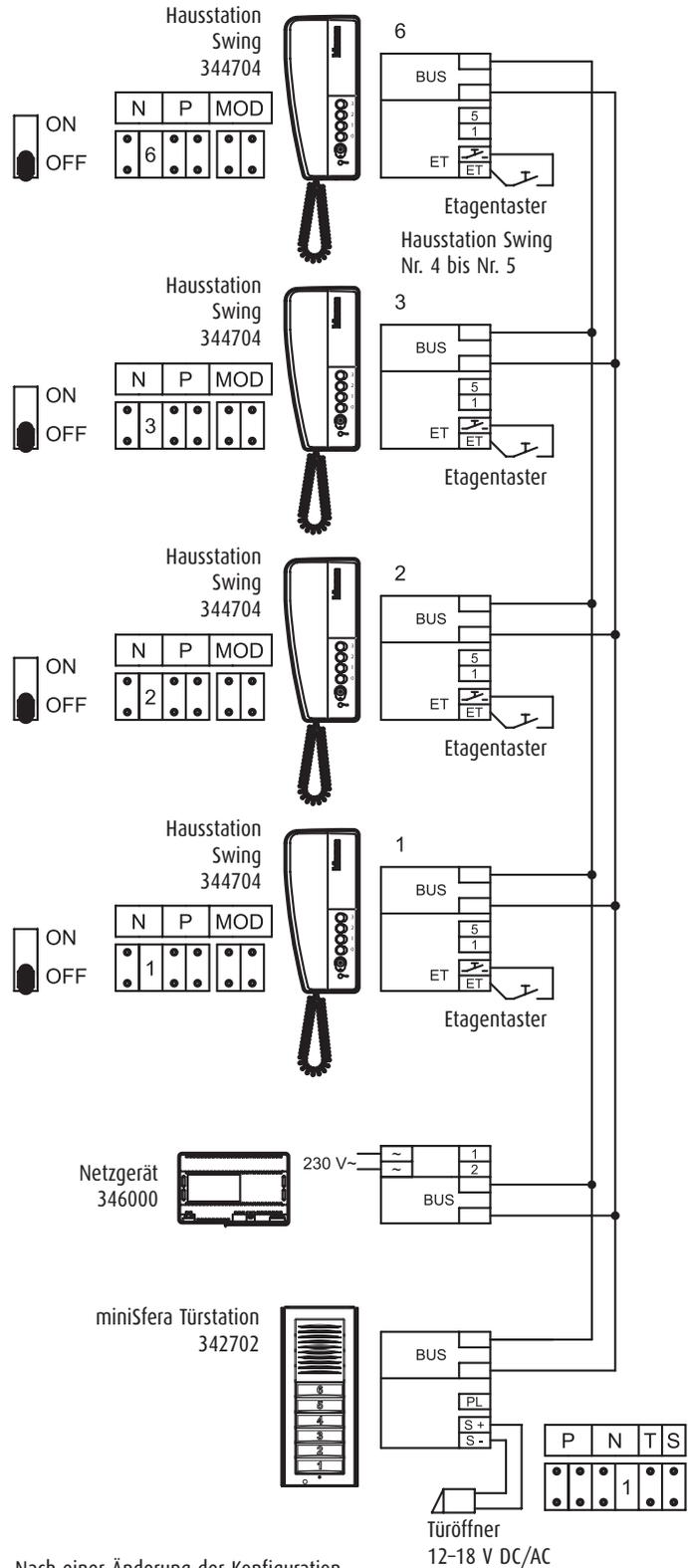
Eine weitere Konfiguration der Türsprechanlage ist für die Standard Funktionen nicht erforderlich.

Mögliche Sonderkonfigurationen sind entsprechend den Gerätespezifikationen jederzeit möglich.

Erweiterung der Türstation mit Ruftasten-Modul miniSfera 342704 jederzeit möglich. Es können bis zu 66 Ruftasten realisiert werden (max. 6 Ruftastenmodule).

Anmerkung:

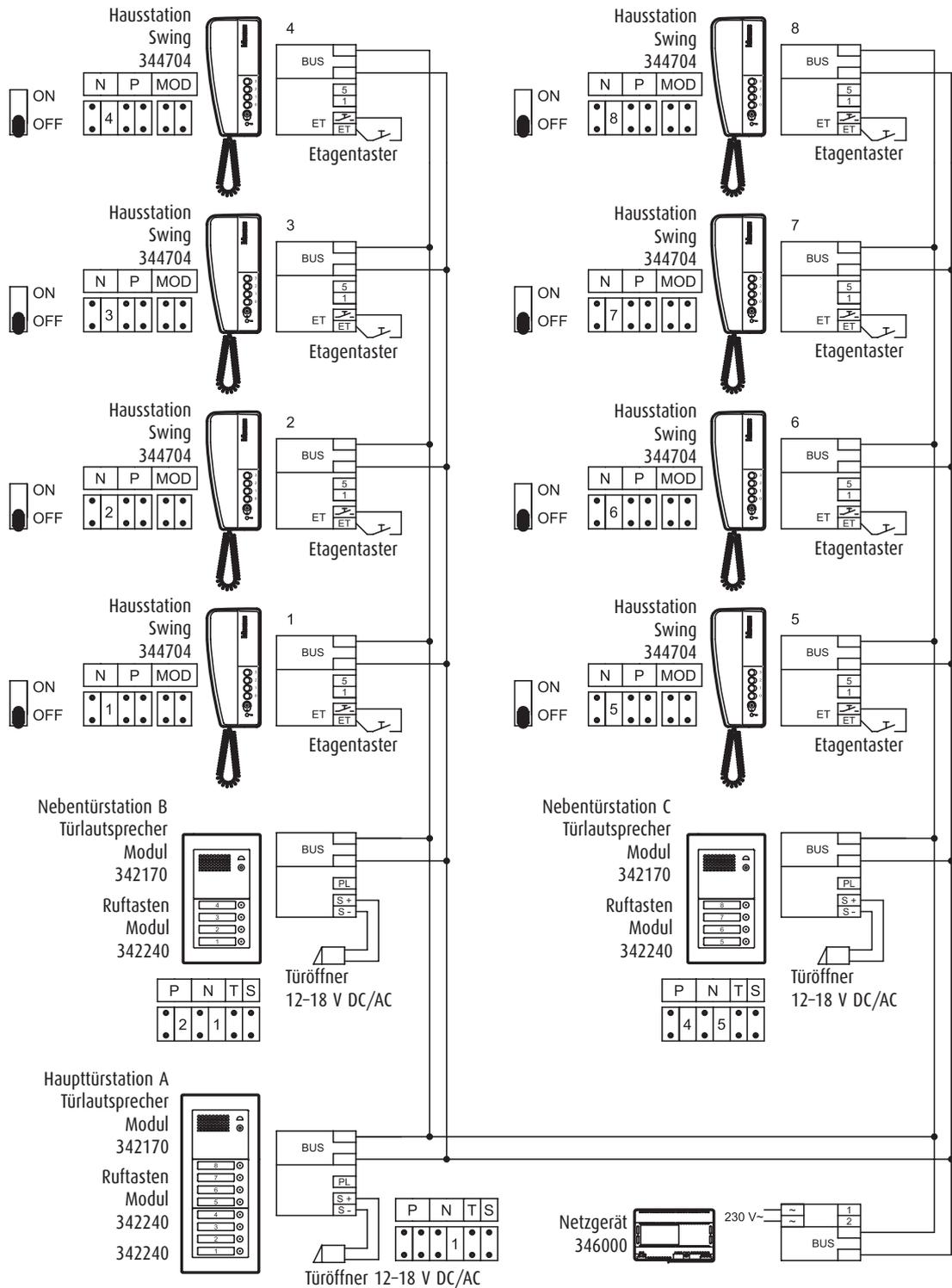
Die Lichttaste «3» an der Hausstation Swing ist in dieser Anlage nicht in Funktion. Siehe entsprechende Beispiele mit Aktivator 346200 in dieser technischen Information.



Nach einer Änderung der Konfiguration muss die Anlage 2 Minuten aus- und dann wieder eingeschaltet werden.

2-Draht-Bussystem Audio Schaltpläne

SCHALTPLAN AUDIO MEHRFAMILIENHAUS MIT MEHREREN TÜRSTATIONEN



Für die Türstationen gilt:
 Der dem Türlautsprecher beiliegende orangefarbene Abschlussstecker muss in das **letzte Ruftastenmodul**, nicht in das Türlautsprechermodul, eingesetzt werden.

Nach einer Änderung der Konfiguration muss die Anlage 1 Minute aus- und dann wieder eingeschaltet werden.

SCHALTPLAN AUDIO MEHRFAMILIENHAUS MIT MEHREREN TÜRSTATIONEN

2-Draht-Audio-Türsprechanlage

für 8 WE mit Hausstation Swing und Unterputz

Haupt- und Nebentürstationen Sfera modular

Die Hausstationen Swing werden durchgehend aufsteigend konfiguriert (hier die 1 bis 8). Der rechte N-Steckplatz erhält die Einer- und der linke N-Steckplatz die Zehner-Stellen (entsprechend der üblichen Schreibweise von Zahlen). Damit sind für diese Standard Türsprechanlage die Hausstationen Swing konfiguriert.

Das Netzgerät wird **nicht** konfiguriert.

Haupttürstation A

Das Türlautsprechermodul wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 1, im rechten N-Steckplatz). Von dieser Türstation können alle Hausstationen Swing angerufen werden. Die unterste Ruftaste dieser Türstation ruft somit die Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N=1). Die anderen Ruftasten werden automatisch aufsteigend (progressiv) zugeordnet.

Der **P-Steckplatz** im Türlautsprechermodul bleibt bei der Haupttürstation frei (kein Konfigurator entspricht **P=0**).

Besonderheit: Türstationen die mit **P=0** (kein Konfigurator) konfiguriert sind, können jederzeit über die «0»-Taste der Hausstationen Swing aktiviert werden. Mit der Türöffnertaste der Hausstation Swing ist jederzeit ein Betätigen des Türöffners möglich.

Nebentürstation B

Das Türlautsprechermodul wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 1, im rechten N-Steckplatz). Von dieser Nebentürstation können die Hausstationen Swing N=1 bis N=4 angerufen werden. Die unterste Ruftaste dieser Türstation ruft somit die Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N=1). Die anderen Ruftasten werden automatisch aufsteigend (progressiv) zugeordnet. Der **P-Steckplatz** im Türlautsprechermodul muss bei dieser Nebentürstation konfiguriert werden. Bei einer Nebentürstation (nur für eine Gruppe Hausstationen) muss der P-Steckplatz mit Abstand von anderen Türstationen konfiguriert werden. Eine fortlaufende Konfigurierung vom P-Steckplatz ist zu vermeiden. Diese Türstation wird im **P-Steckplatz** mit **P=2** konfiguriert.

Diese Türstation kann nur nach einem Anruf oder während eines Gespräches von einer der Hausstationen Swing N=1 bis N=4 geöffnet werden.

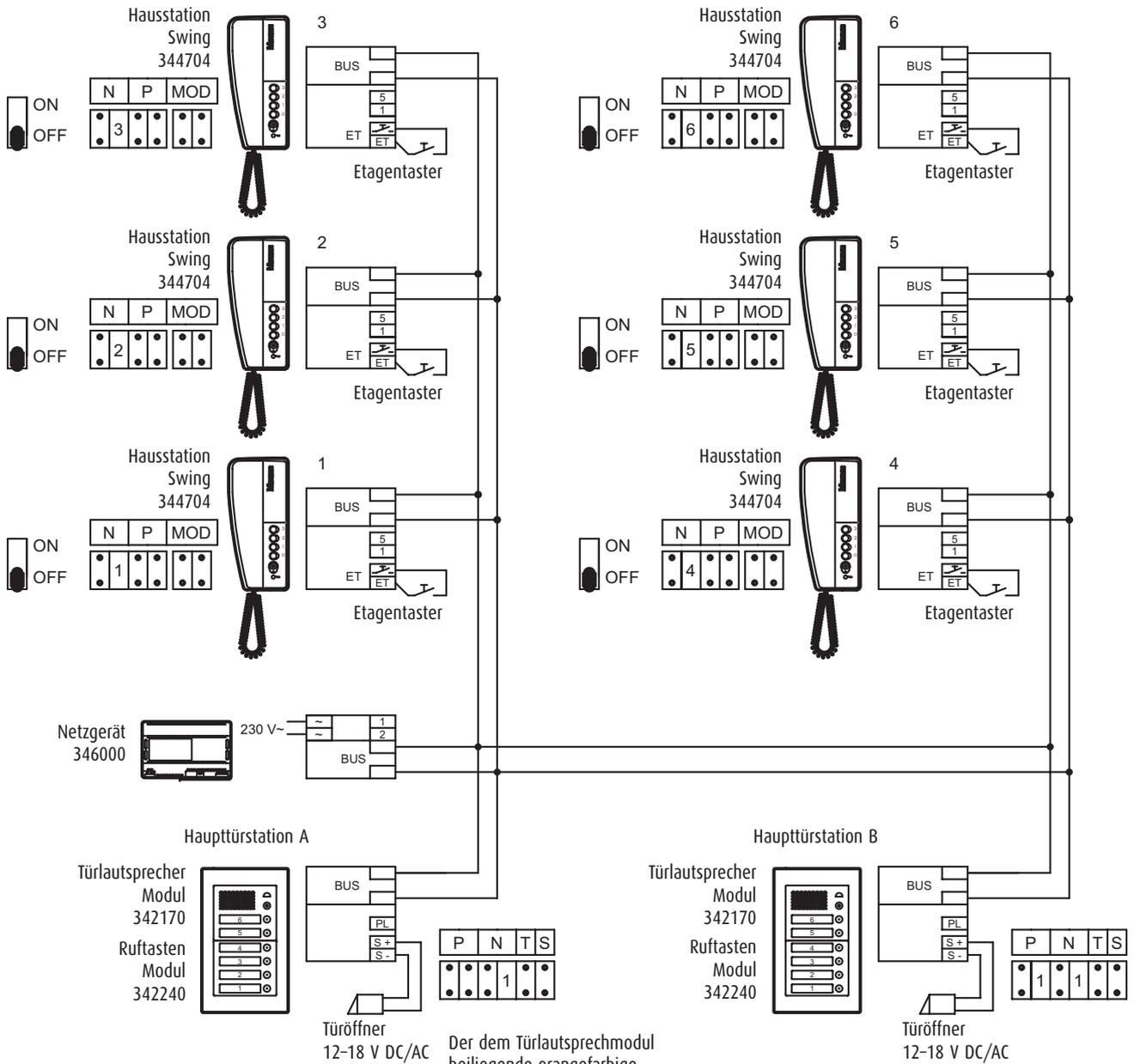
Nebentürstation C

Das Türlautsprechermodul wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 5, im rechten N-Steckplatz). Von dieser Nebentürstation können die Hausstationen Swing N=5 bis N=8 angerufen werden. Die unterste Ruftaste dieser Türstation ruft somit die Hausstation mit der Adresse 5 (rechter N-Steckplatz N=5). Die anderen Ruftasten werden automatisch aufsteigend (progressiv) zugeordnet. Der **P-Steckplatz** im Türlautsprechermodul muss bei dieser Nebentürstation konfiguriert werden. Bei einer Nebentürstation (nur für eine Gruppe Hausstationen) muss der P-Steckplatz mit Abstand von anderen Türstationen konfiguriert werden. Eine fortlaufende Konfigurierung vom P-Steckplatz ist zu vermeiden. Diese Türstation wird im **P-Steckplatz** mit **P=4** konfiguriert.

Diese Türstation kann nur nach einem Anruf oder während eines Gespräches von einer der Hausstationen Swing N=5 bis N=8 geöffnet werden.

2-Draht-Bussystem Audio Schaltpläne

SCHALTPLAN AUDIO MEHRFAMILIENHAUS MIT ZWEI HAUPTTÜRSTATIONEN



Nach einer Änderung der Konfiguration muss die Anlage 1 Minute aus- und dann wieder eingeschaltet werden.

Der dem Türlautsprechermodul beiliegende orangefarbige Abschlussstecker muss in das **letzte Ruftastenmodul**, nicht in das Türlautsprechermodul, eingesetzt werden.

SCHALTPLAN AUDIO MEHRFAMILIENHAUS MIT ZWEI HAUPTTÜRSTATIONEN

2-Draht-Audio-Türsprechanlage für 6 WE mit Hausstation Swing und **zwei Haupttürstationen Sfera modular**

Die Hausstationen Swing werden durchgehend aufsteigend konfiguriert (hier die 1 bis 6). Der rechte N-Steckplatz erhält die Einer- und der linke N-Steckplatz die Zehner-Stellen (entsprechend der üblichen Schreibweise von Zahlen). Damit sind für diese Standard Türsprechanlage die Hausstationen Swing konfiguriert.

Das Netzgerät wird **nicht** konfiguriert.

Haupttürstation A

Das Türlautsprechermodul wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 1, im rechten N-Steckplatz). Von dieser Türstation können alle Hausstationen Swing angerufen werden. Die unterste Ruftaste dieser Türstation ruft somit die Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N=1). Die anderen Ruftasten werden automatisch aufsteigend (progressiv) zugeordnet.

Der **P-Steckplatz** im Türlautsprechermodul bleibt bei der Haupttürstation **A** frei (kein Konfigurator entspricht **P=0**).
Besonderheit: Türstationen die mit **P=0** (kein Konfigurator) konfiguriert sind, können jederzeit über die «0»-Taste der Hausstationen Swing aktiviert werden. Mit der Türöffnertaste der Hausstationen Swing ist jederzeit ein Betätigen des Türöffners möglich.

Haupttürstation B

Das Türlautsprechermodul wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 1, im rechten N-Steckplatz). Von dieser Türstation können alle Hausstationen Swing angerufen werden. Die unterste Ruftaste dieser Türstation ruft somit die Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N=1). Die anderen Ruftasten werden automatisch aufsteigend (progressiv) zugeordnet.

Der **P-Steckplatz** im Türlautsprechermodul muss bei der Haupttürstation **B** konfiguriert werden. Bei Haupttürstationen (alle Hausstationen sind gleichberechtigt) ist eine aufsteigende Konfiguration erlaubt. Die Haupttürstation **B** wird in dem **P-Steckplatz** mit **P=1** konfiguriert. Diese Türstation kann nur nach einem Anruf oder während eines Gespräches von einer der Hausstationen N=1 bis N=6 mit der Türöffnertaste geöffnet werden.

Besonderheit: Hausstationen Swing

Die Hausstationen Swing verfügen über Funktionstasten die mit folgende Funktionen geliefert werden (MOD= kein Konfigurator)

Türöffnertaste:

Öffnet den Türöffner der aktiven Türstation oder den Türöffner der Türstation **P=0**

Einschalttaste «0»:

Aktiviert die Türstation **P=0** es kann ein Gespräch mit der Türstation **P=0** geführt werden.

Funktionstaste 1:

Aktiviert die Türstation **P+1** es kann ein Gespräch mit der Türstation **P=1** geführt werden

Funktionstaste 2:

Betätigt den Türöffner der Türstation **P+1** es wird der Türöffner der Türstation **P=1** betätigt.

Funktionstaste 3:

Diese Taste ist für die Lichtanschaltung über einen Aktivator 346200 vorgesehen und in diesem Schaltplanbeispiel nicht in Funktion.

2-Draht-Bussystem Video Schaltpläne

SCHALTPLAN VIDEO MEHRFAMILIENHAUS

2-Draht-Farb-Video-Türsprechanlage für 6 WE mit Video-Hausstation Polyx und Türstation Sfera modular und externer Kamera

Die Video-Hausstationen Polyx werden durchgehend aufsteigend konfiguriert (hier die 1 bis 6). Der rechte N-Steckplatz erhält die Einer- und der linke N-Steckplatz die Zehnerstellen (entsprechend der üblichen Schreibweise von Zahlen). Damit sind für diese Standard Video-Türsprechanlage die Hausstationen Polyx konfiguriert.

Verdrahtung: Bei der IN/OUT Verdrahtung ist darauf zu achten, dass in der Steigeleitung keine Stichleitungen entstehen. IN/OUT heisst an der Anschlussklemme, dass die ankommende und abgehende Busleitung anzuschliessen ist.

Das Netzgerät wird nicht konfiguriert.

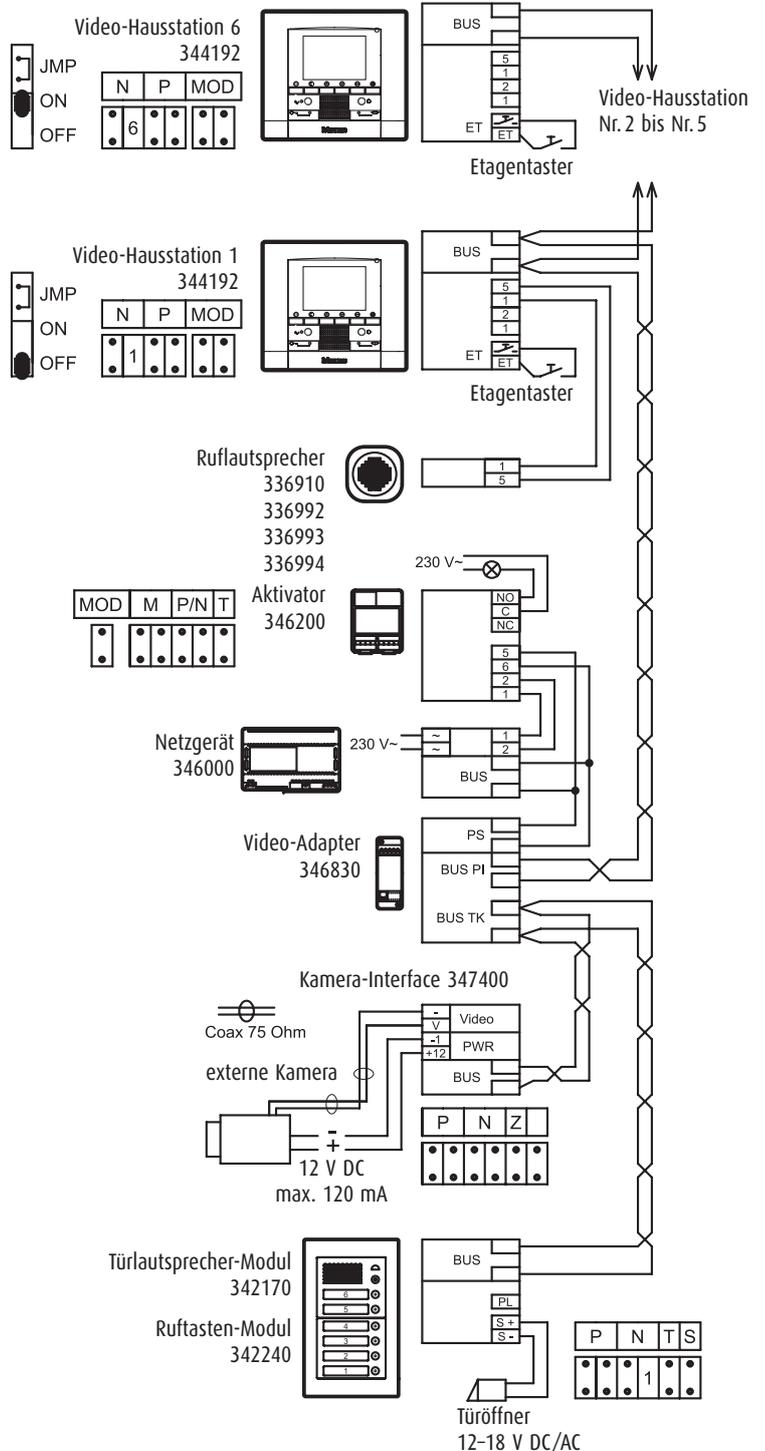
Die Türstation Sfera modular wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 1 im rechten N-Steckplatz). Die unterste Ruf Taste dieser Türstation ruft somit die Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N=1). Die anderen Ruf Tasten werden automatisch aufsteigend (progressiv) zugeordnet.

Externe Kamera

In diesem Schaltplanbeispiel wird eine externe Kamera mit dem Kamera-Interface eingesetzt. Die externe Kamera wird in dieser Anlage über die BUS-Leitung und dem Kamera-Interface versorgt. Bei der Auswahl der Kamera ist auf die Leistungsaufnahme der Kamera zu achten (12V DC max 120mA).

Kameras mit einer höheren Leistungsaufnahme, z.B. Heizung/oder IR-Beleuchtung sind mit einer separaten Versorgungsleitung anzuschliessen.

Bei der letzten Video-Hausstation Art.Nr. 344192 (Video-Hausstation 6) ist der Schalter auf ON zu stellen.



Nach einer Änderung der Konfiguration muss die Anlage 1 Minute aus- und dann wieder eingeschaltet werden.

SCHALTPLAN VIDEO MEHRFAMILIENHAUS

2-Draht-Farb-Video-Türsprechanlage für 6 WE mit Video-Hausstation Polyx und Türstation Sfera modular

Die Video-Hausstationen Polyx werden durchgehend aufsteigend konfiguriert (hier die 1 bis 6). Der rechte N-Steckplatz erhält die Einer- und der linke N-Steckplatz die Zehner-Stellen (entsprechend der üblichen Schreibweise von Zahlen). Damit sind für diese Standard Video-Türsprechanlage die Hausstationen Polyx konfiguriert.

Verdrahtung: Bei der IN/OUT Verdrahtung ist darauf zu achten, dass in der Steigeleitung keine Stichleitungen entstehen. IN/OUT heisst an der Anschlussklemme, dass die ankommende und abgehende Busleitung anzuschliessen ist.

Das Netzgerät wird nicht konfiguriert.

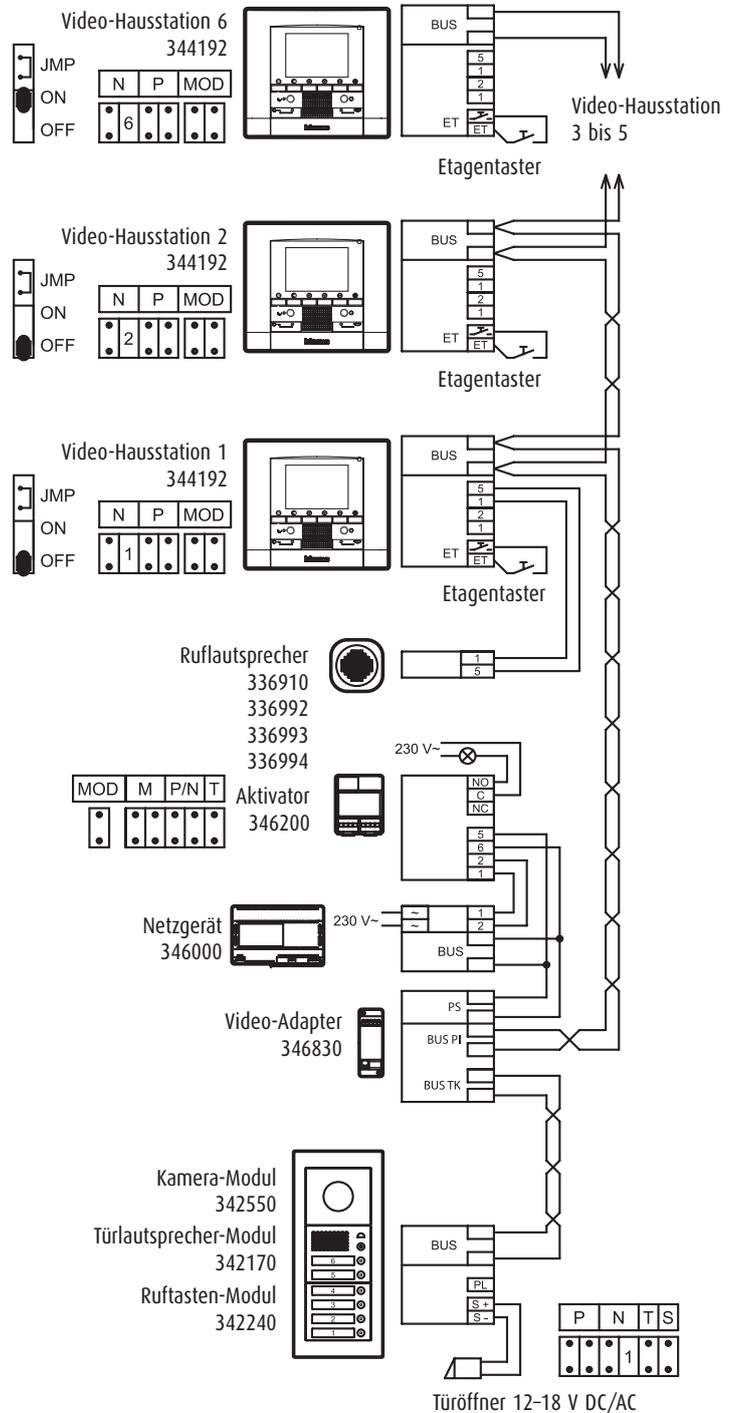
Die Türstation Sfera modular wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 1 im rechten N-Steckplatz). Die unterste Ruf Taste dieser Türstation ruft somit die Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N=1). Die anderen Ruf Tasten werden automatisch aufsteigend (progressiv) zugeordnet.

Lichtschaltung

Die Lichttaste an der Video-Hausstation Polyx und die Lichttaste der Türstation Sfera sind in dieser Anlage in Funktion. Der Aktivator 346200 ist ohne Konfiguration ein Zeitrelais (3 Minuten) und reagiert auf alle Lichttaster in der Türsprechanlage.

Dieser Konfigurations-/Schaltplan ist für alle Mehrfamilienhausanlagen mit IN/OUT Verdrahtung gültig. Es können alle 2-Draht Hausstationen und alle Videotürstationen aus dem aktuellen Lieferprogramm verwendet werden.

Bei der letzten Video-Hausstation Art.Nr. 344192 (Video-Hausstation 6) ist der Schalter auf ON zu stellen.

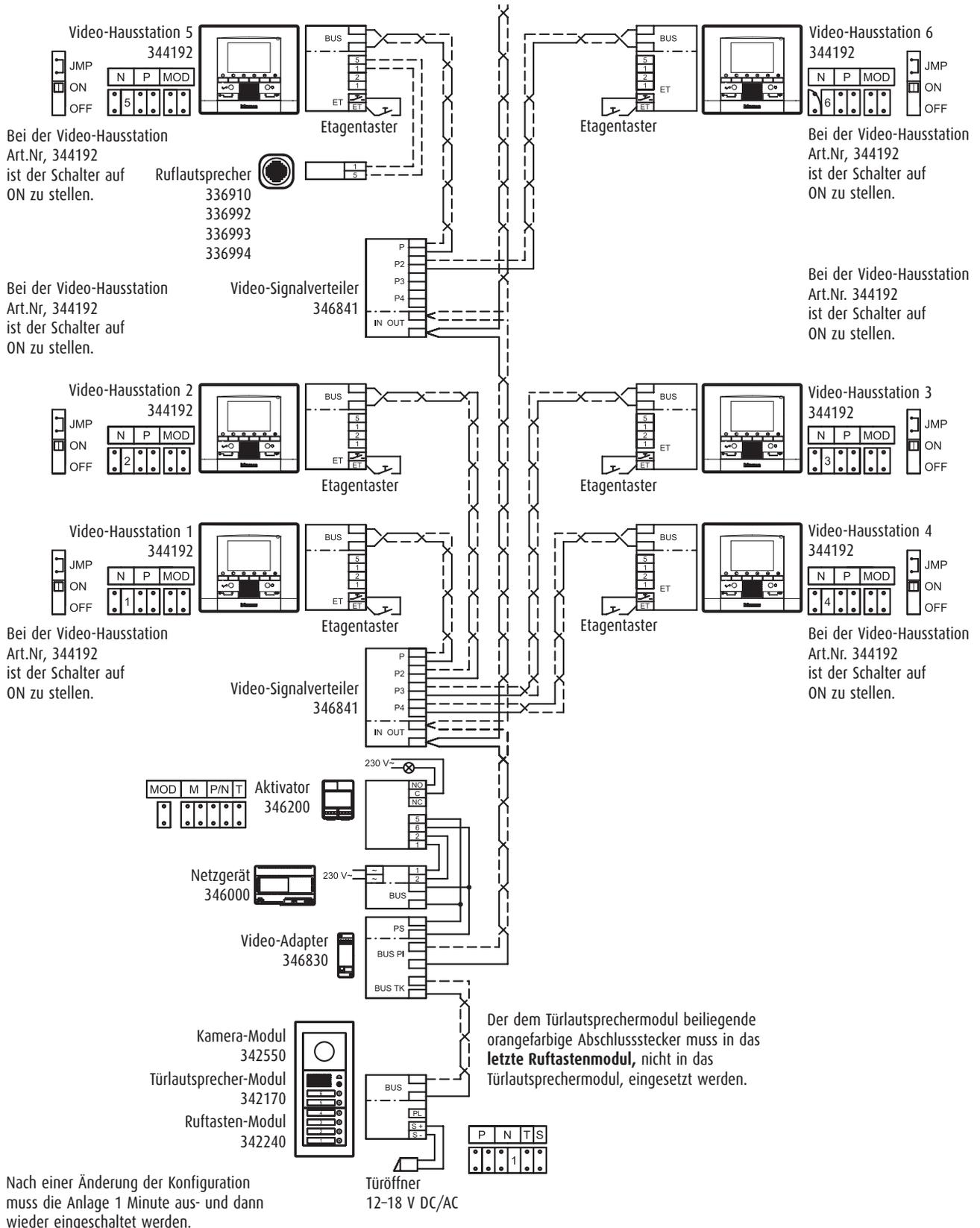


Nach einer Änderung der Konfiguration muss die Anlage 1 Minute aus- und dann wieder eingeschaltet werden.

Der dem Türlautsprechermodul beiliegende orangefarbige Abschlussstecker muss in das **letzte Ruftastenmodul**, nicht in das Türlautsprechermodul, eingesetzt werden.

2-Draht-Bussystem Video Schaltpläne

SCHALTPLAN VIDEO MEHRFAMILIENHAUS MIT ETAGENVERTEILER



SCHALTPLAN VIDEO MEHRFAMILIENHAUS MIT ETAGENVERTEILER

2-Draht-Farb-Video-Türsprechanlage

für 6 WE mit Video-Hausstation Polyx und

Türstation Sfera modular

Die Video-Hausstationen Polyx werden durchgehend aufsteigend konfiguriert (hier die 1 bis 6). Der rechte N-Steckplatz erhält die Einer- und der linke N-Steckplatz die Zehner-Stellen (entsprechend der üblichen Schreibweise von Zahlen). Damit sind für diese Standard Video-Türsprechanlage die Hausstationen Polyx konfiguriert.

Verdrahtung: Bei der Verdrahtung mit Etagenverteiler ist darauf zu achten, dass in der Steigeleitung keine Sticheleitungen entstehen. An den Anschlussklemme IN/OUT des Etagenverteiler ist die ankommende und abgehende Busleitung anzuschliessen. Die einzelnen Video-Hausstationen werden an den Ausgängen P1 bis P4 angeschlossen. Bei jeder Hausstation muss der Abschlusschalter auf ON geschaltet werden. Sind auf einer Etage zum Beispiel 6 Video-Hausstationen vorhanden, dann müssen auf dieser Etage 2 Etagenverteiler eingebaut werden.

Das Netzgerät wird **nicht** konfiguriert.

Die Türstation Sfera modular wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 1 im rechten N-Steckplatz). Die unterste Ruftaste dieser Türstation ruft somit die Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N=1). Die anderen Ruftasten werden automatisch aufsteigend (progressiv) zugeordnet.

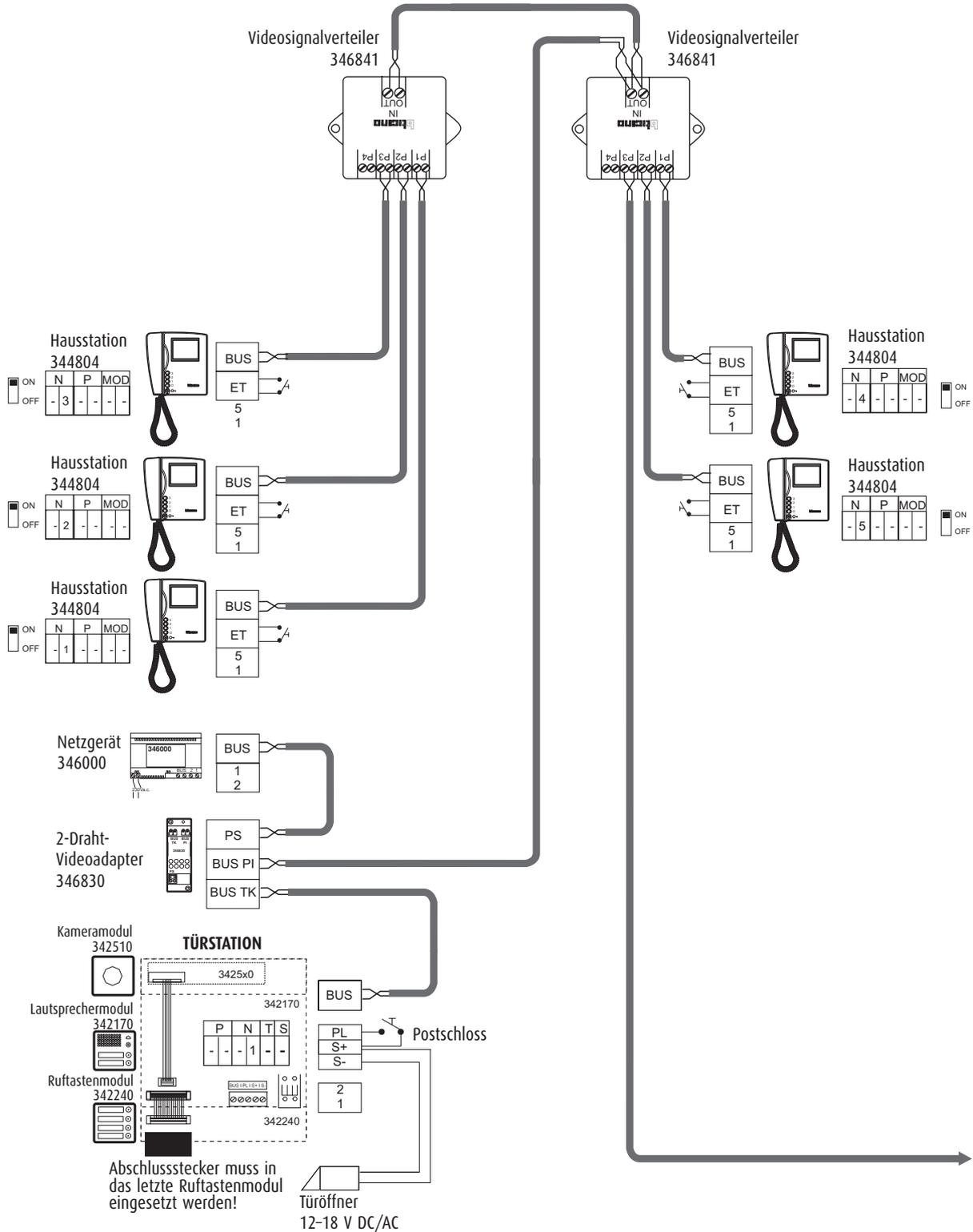
Lichtanschaltung

Die Lichttaste an der Video-Hausstation Polyx und die Lichttaste der Türstation Sfera sind in dieser Anlage in Funktion. Der Aktivator 346200 ist ohne Konfiguration ein Zeitrelais (3 Minuten) und reagiert auf alle Lichtaster in der Türsprechanlage.

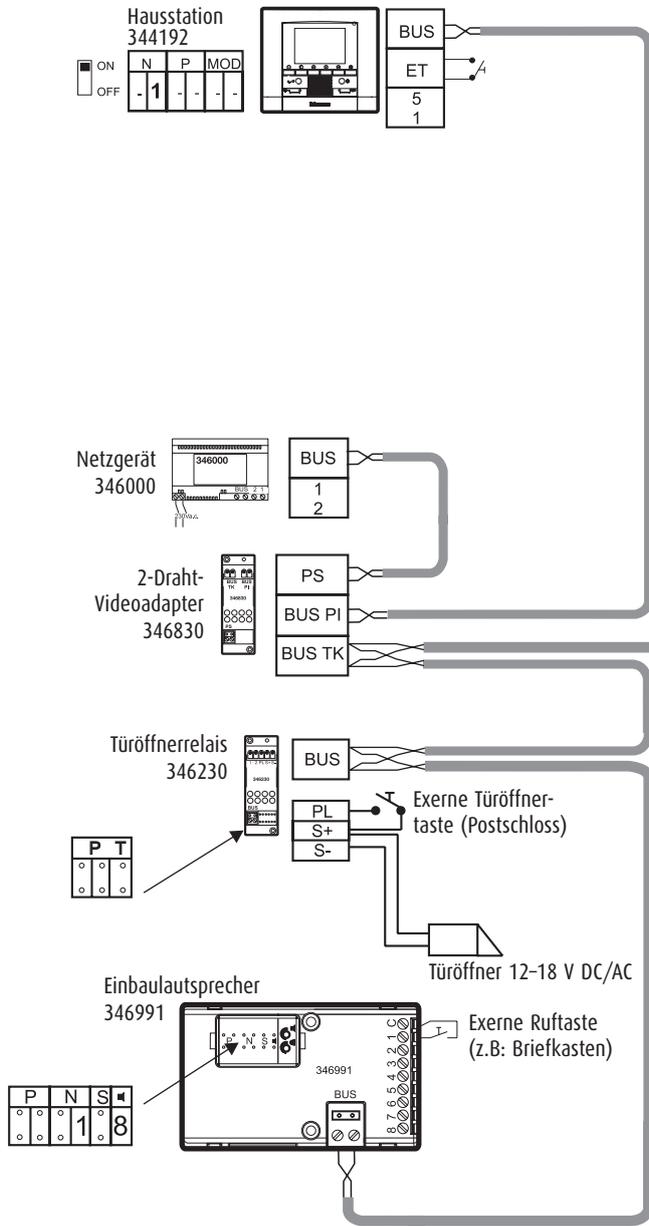
Dieser Konfigurations-/Schaltplan ist für alle Mehrfamilienhausanlagen mit Video-Signalverteiler gültig. Es können alle 2-Draht-Hausstationen und alle Video-Türstationen aus dem aktuellen Lieferprogramm verwendet werden.

2-Draht-Bussystem Video Schaltpläne

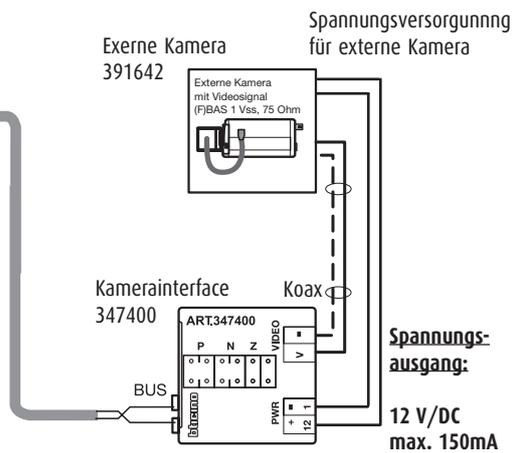
SCHALTPLAN MIT ETAGENVERTEILER IM MEHRFAMILIENHAUS



SCHALTPLAN EINFAMILIENHAUS MIT EINBAULAUTSPRECHER UND EXTERNER KAMERA

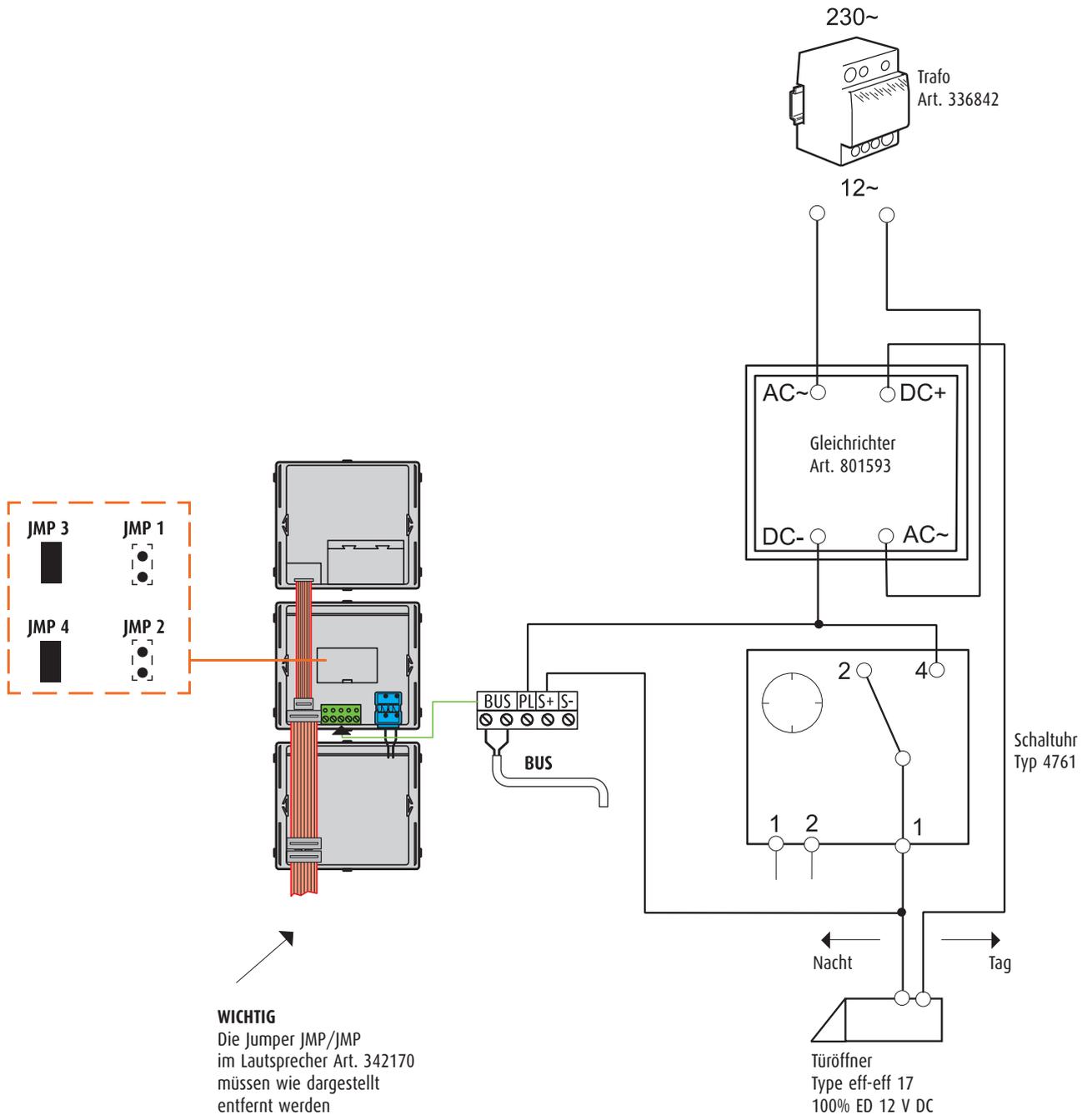


Wichtig! Bei Änderungen der Konfiguration muss das Netzgerät für ca. 1 Minute spannungsfrei geschaltet werden!



2-Draht-Bussystem Schaltpläne Schaltuhr: Sfera und Sfera Monoblock

SCHALTPLAN MIT SCHALTUHR FÜR SFERA UND MONOBLOCK



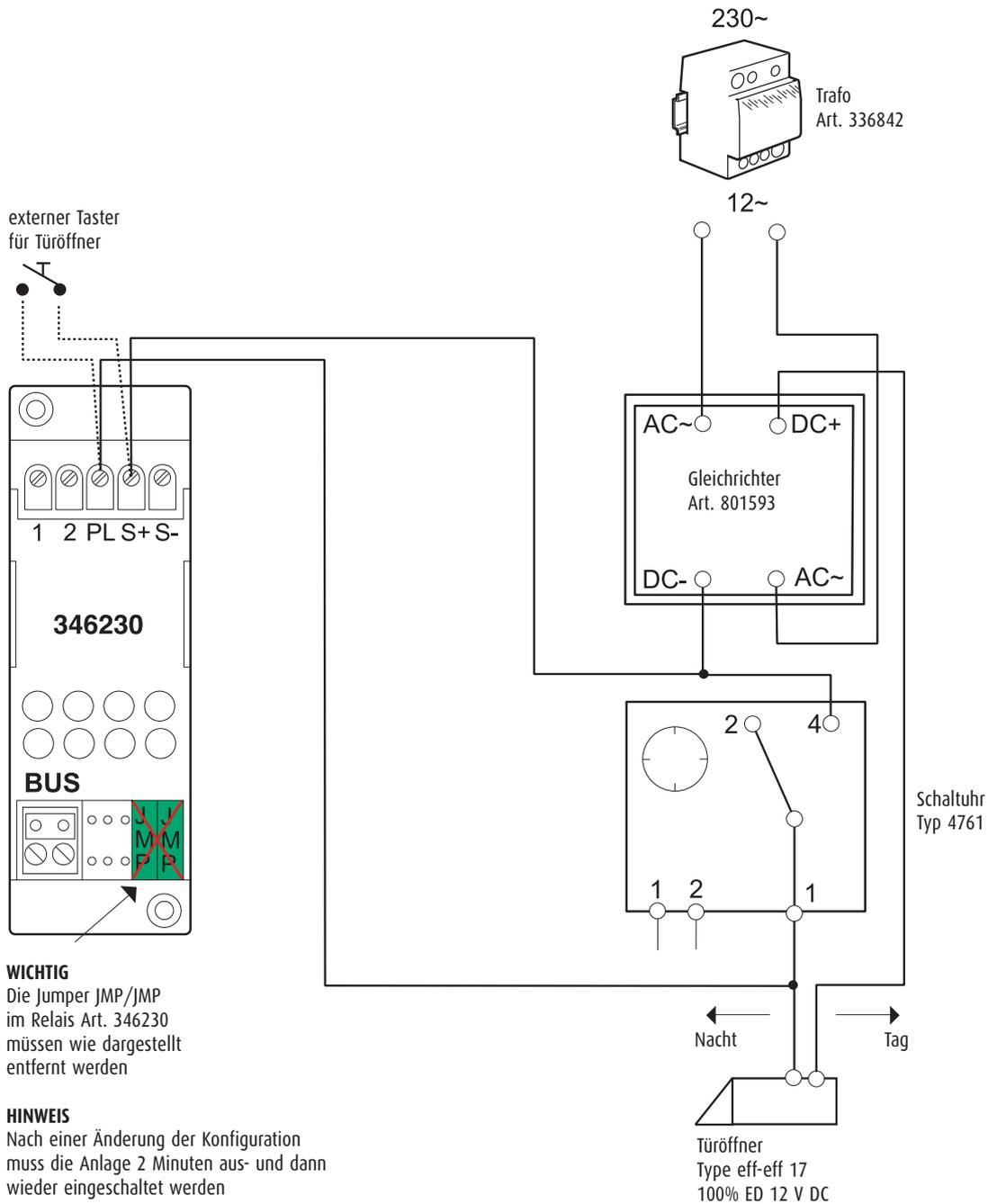
WICHTIG
Die Jumper JMP/JMP im Lautsprecher Art. 342170 müssen wie dargestellt entfernt werden

HINWEIS
Nach einer Änderung der Konfiguration muss die Anlage 2 Minuten aus- und dann wieder eingeschaltet werden

☐ externer Taster
● für Türöffner PL/S+

2-Draht-Bussystem Schaltpläne Schaltuhr: Briefkasten, miniSfera und vandalensichere Türstationen Serie Edelstahl

SCHALTPLAN MIT SCHALTUHR FÜR EINBAU-LS UND MINISFERA



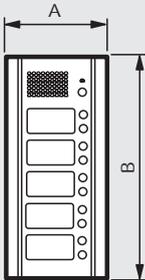
WICHTIG
Die Jumper JMP/JMP
im Relais Art. 346230
müssen wie dargestellt
entfernt werden

HINWEIS
Nach einer Änderung der Konfiguration
muss die Anlage 2 Minuten aus- und dann
wieder eingeschaltet werden

Abmessungen Türstationen

SFERA MONOBLOCK

Frontblende

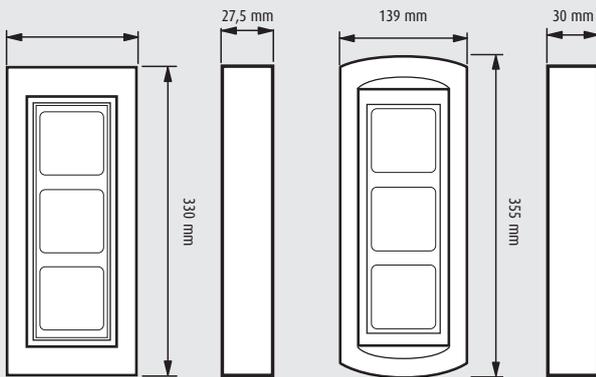


Abmessungen in mm

Module	A	B
1	140	142
2	140	233
3	140	325

AXOLUTE OUTDOOR

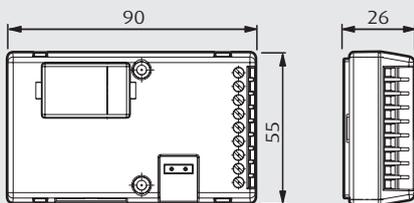
Frontblende Video



Stahlrahmen + Tragrahmen
Überstand von der Wand: 11 mm

Messingrahmen + Tragrahmen
Überstand von der Wand: 13,5 mm

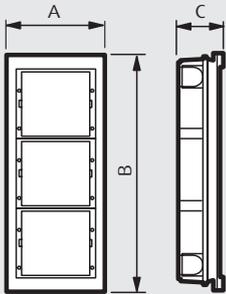
EINBAULAUTSPRECHER



346991

UNTERPUTZKASTEN SFERA MODULAR

UP-Kasten

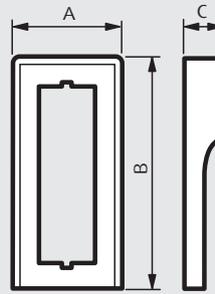


Abmessungen in mm

Art.	A	B	C
331110	117	123	45
331120	117	214	45
331130	117	306	45

REGENSCHUTZDACH SFERA MODULAR

Regenschutzdach

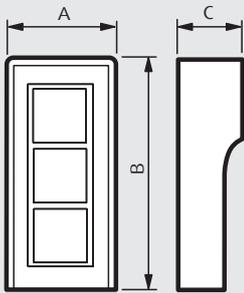


Abmessungen in mm

Art.	A	B	C
331411	151	151	50
331421	151	242	50
331431	151	334	50
331441	290	242	50
331461	290	334	50
331491	430	334	50

AUFPUTZRAHMEN SFERA MODULAR

AP-Rahmen

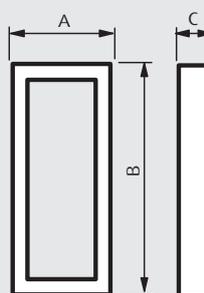


Abmessungen in mm

Art.	A	B	C
331311	155	160	92
331321	155	255	92
331331	155	360	92
331341	290	255	92
331361	290	360	92
331391	430	360	92

ABDECKRAHMEN FÜR SFERA-MODULAR

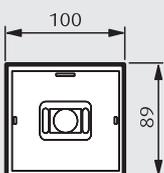
Abdeckrahmen



Masse in mm

Art.Nr.	A	B
331211	140	142
331221	140	233
331231	140	325

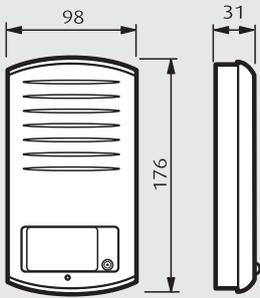
FUNKTIONSMODULE SFERA



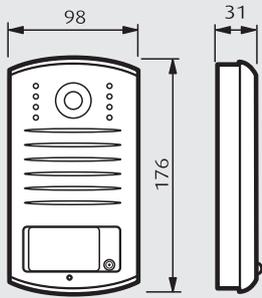
Abmessungen Türstationen

AP-TÜRSTATION LINEA 2000

Audio Türstation

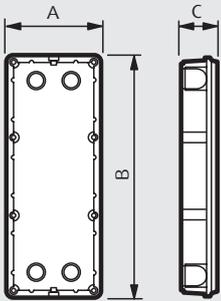


Video Türstation



UNTERPUTZKASTEN MINISFERA

UP-Kasten

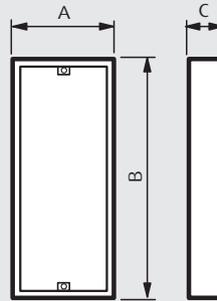


Abmessungen in mm

Art.	A	B	C
332710	95	235	45

AUFPUTZKASTEN MINISFERA

AP-Kasten

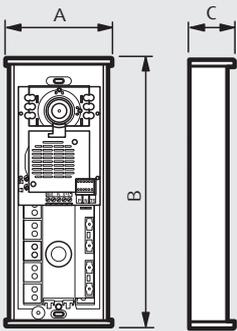


Abmessungen in mm

Art.	A	B	C
332711	99	245	16

FUNKTIONSMODUL MINISFERA

Funktionsmodul

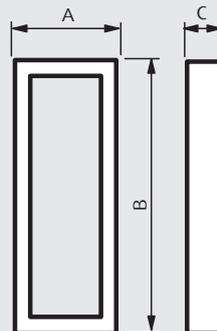


Abmessungen in mm

Art.	A	B	C
342702	100	245	21
342704	100	245	21
342708	100	245	21

ABDECKRAHMEN MINISFERA

Rahmen



Abmessungen in mm

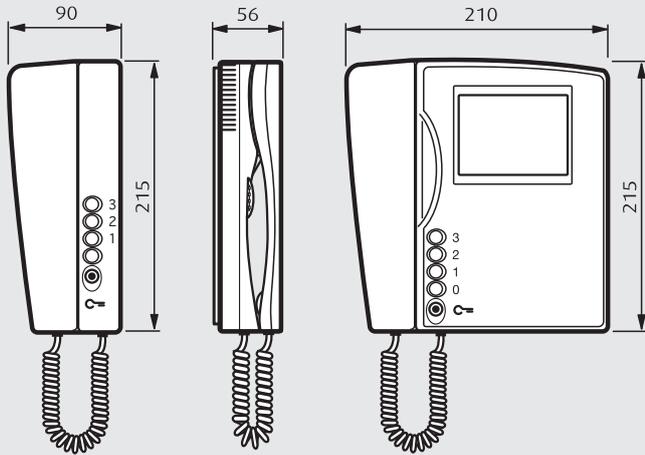
Art.	A	B	C
332721	100	237	18

Abmessungen Hausstationen

HAUSSTATIONEN SWING

Hausstation

Monitor

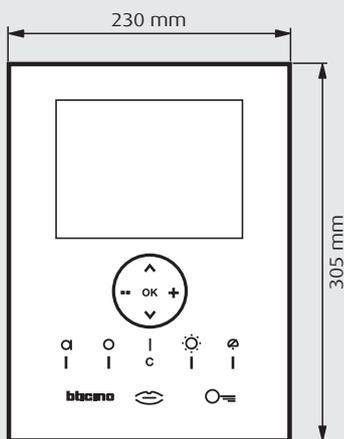


344704

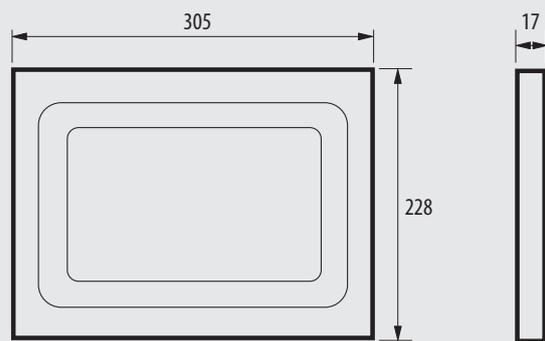
344804 344824

VIDEOSTATION NIGHTER & WHICE

MULTIMEDIA VIDEO TOUCH SCREEN



349320
349321



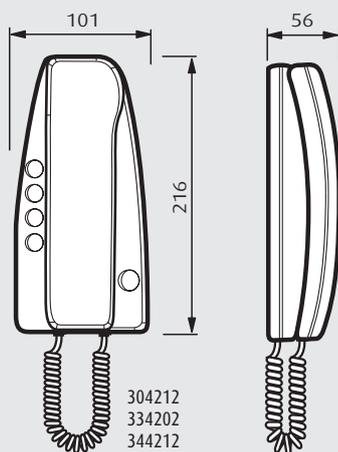
HD-HC-HS4690

HAUSSTATION SPRINT

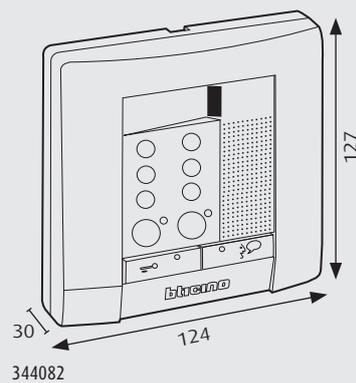
HAUSSTATION POLYX

HAUSSTATION GALEA

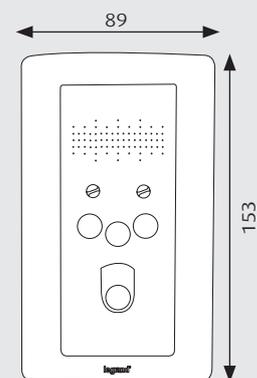
Hausstation



304212
334202
344212



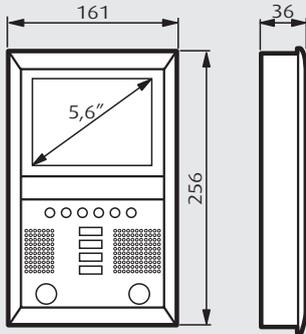
344082



775783BMFRAA

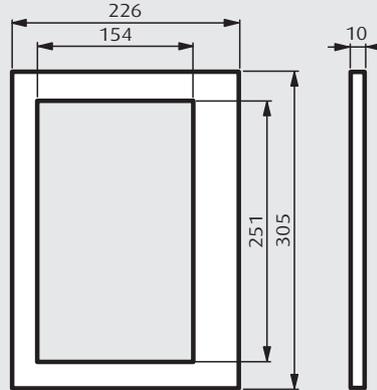
AXOLUTE VIDEO STATION

Monitor



349310

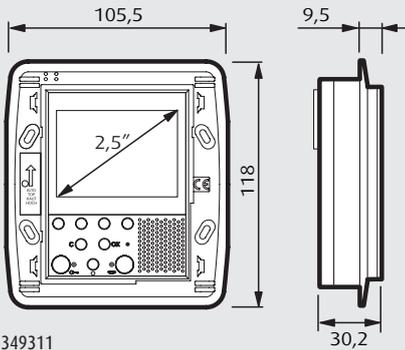
Rahmen



349210 - 349211 - 349212

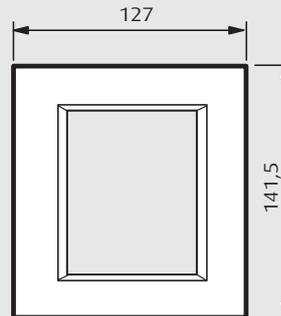
AXOLUTE VIDEO DISPLAY

Monitor



349311
349312

Rahmen



HA4826CR
HA4826RC
HA4826VKA
HA4826VNN
HA4826XC

Dosen

Abmessungen UP-Dosen in mm

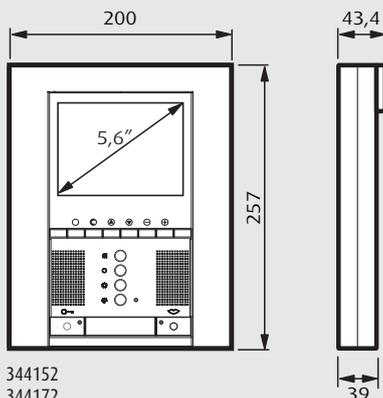
Art.	A	B	C
506E	108	118	51,5

Abmessungen Hohlwanddose-Dosen in mm

Art.	A	B	C
PB526	109	114	51

PIVOT STATION

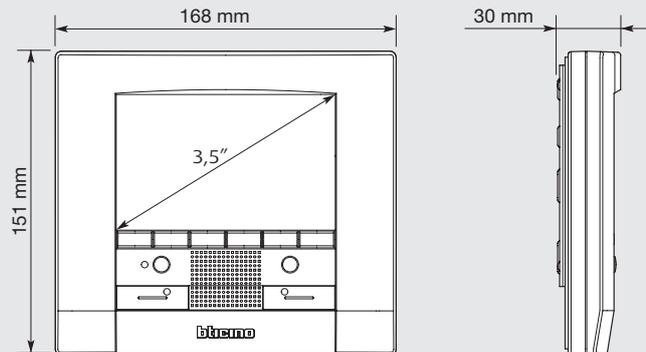
Monitor



344152
344172

PIVOT DISPLAY UND POLYX

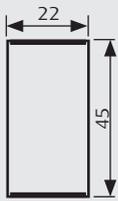
Monitor 344162 oder 344192



344162

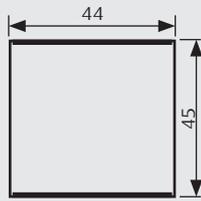
Abmessungen

EINSÄTZE



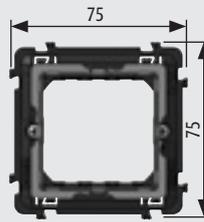
1 Modul

Tiefe 40



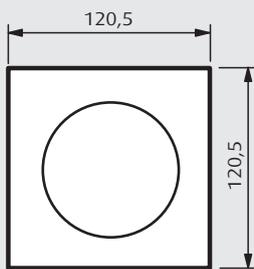
2 Module

BEFESTIGUNGSRAHMEN

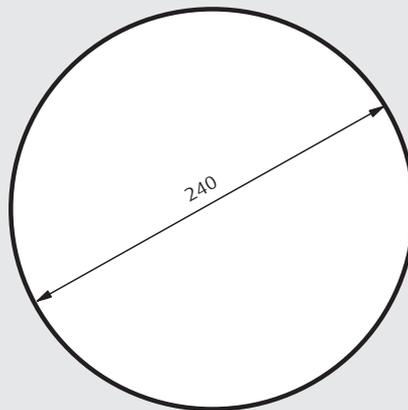


H4702

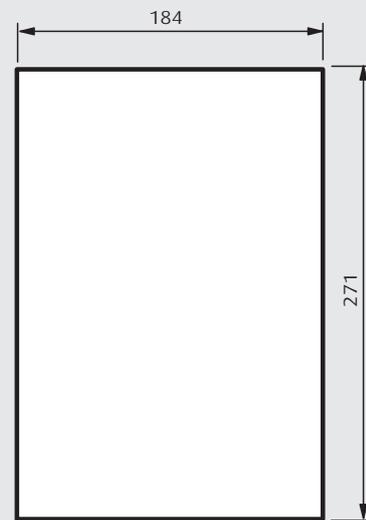
NICHT-MODULARE GERÄTE



HC/HS4565
HC/HS4070

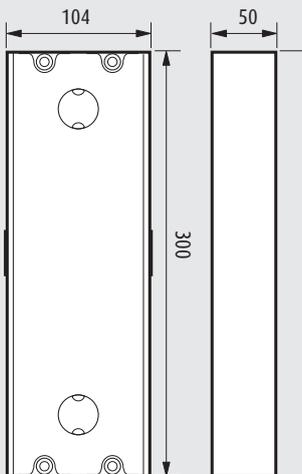


L4566

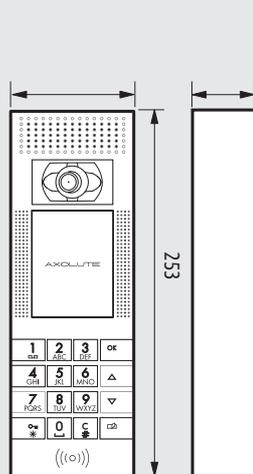


L4567

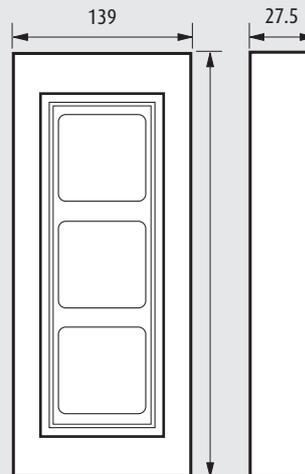
TÜRSTATIONEN OUTDOOR



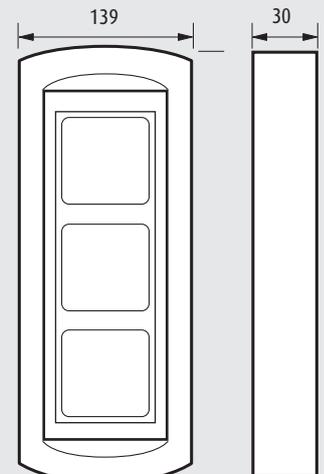
339313



349140

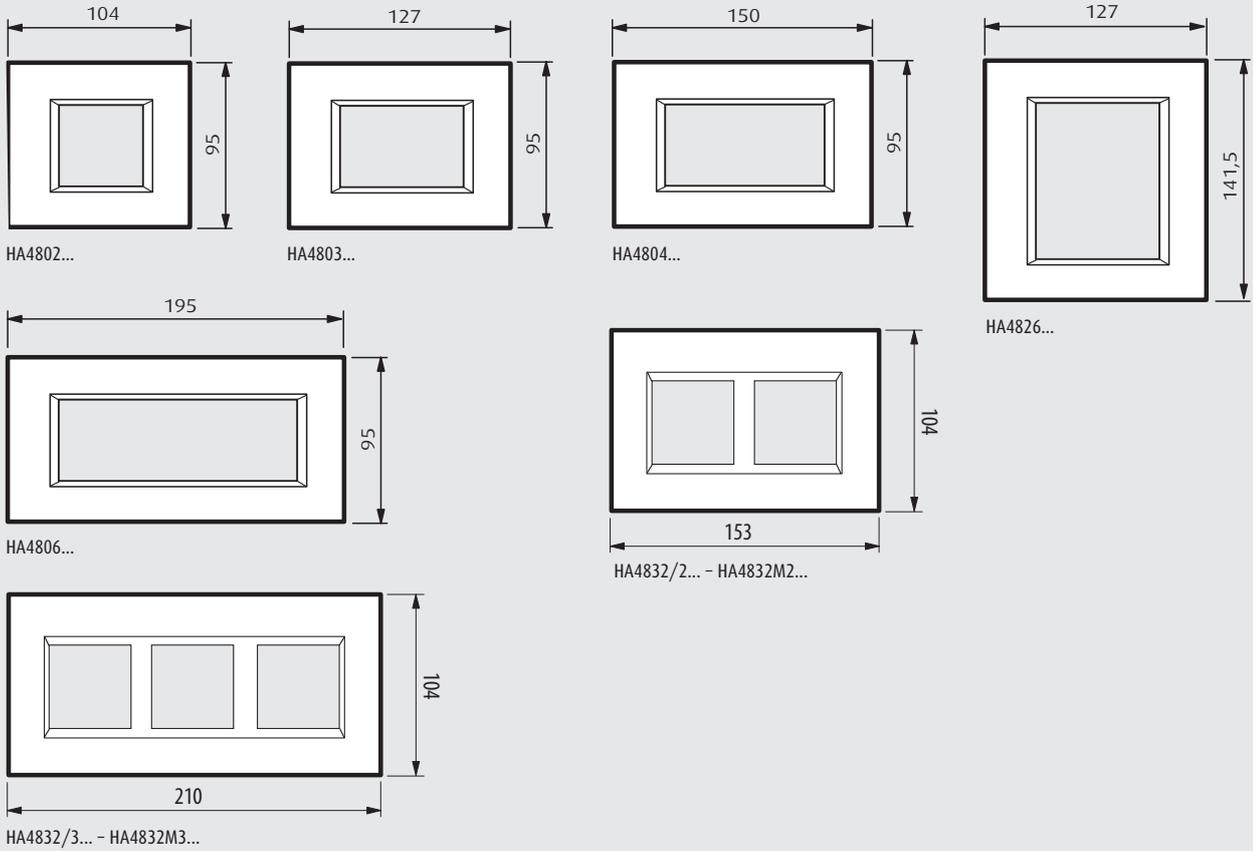


339213

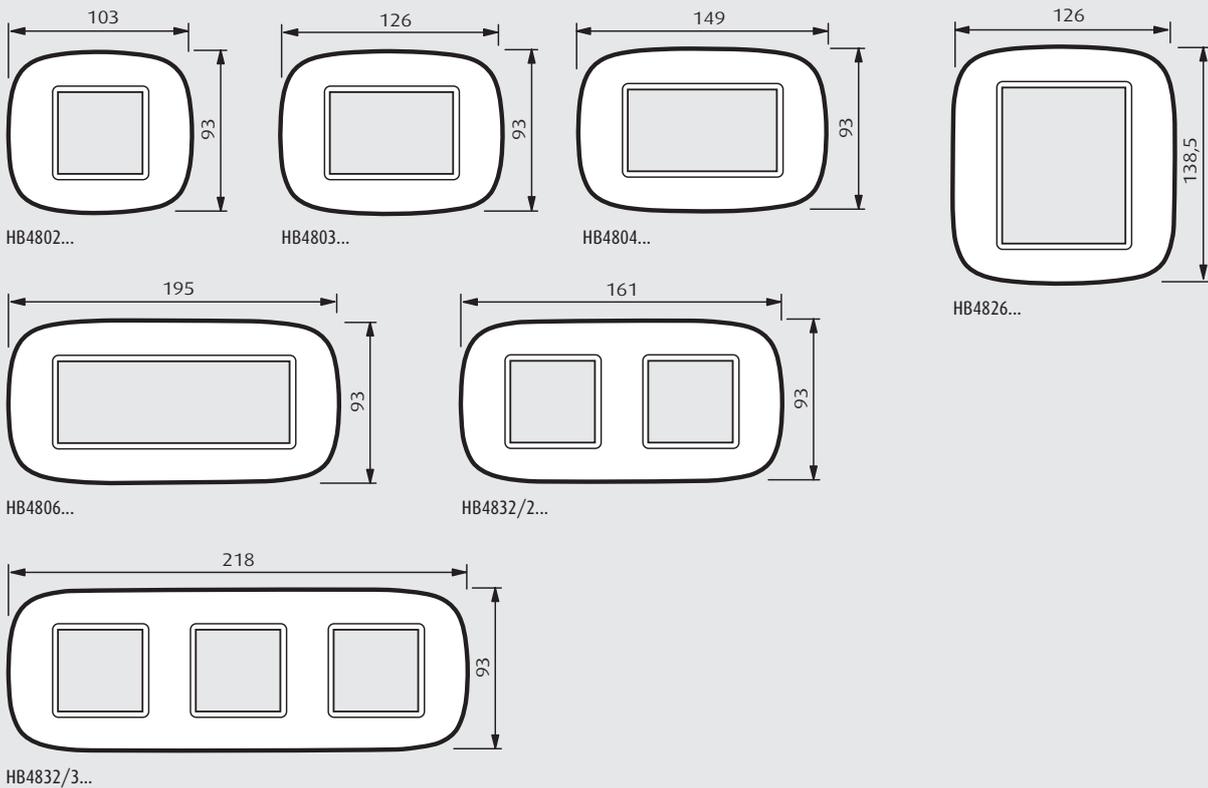


339223

RECHTECKIGE ABDECKKRAHMEN



ELLIPTISCHE ABDECKKRAHMEN



AUSWAHL- TABELLEN

INHALTSVERZEICHNIS

AUSWAHL-TABELLE AUDIO 2-DRAHT-BUSSYSTEM MIT TÜRSTATIONEN SFERA MODULAR	188
AUSWAHL-TABELLE AUDIO 2-DRAHT-BUSSYSTEM MIT TÜRSTATION SFERA MONOBLOCK AUS EDELSTAHL	189
AUSWAHL-TABELLE AUDIO 2-DRAHT-BUSSYSTEM MIT AUFPUTZ-TÜRSTATION MINISFERA	190
AUSWAHL-TABELLE VIDEO FARBE POLYX 2-DRAHT-BUSSYSTEM MIT TÜRSTATIONEN SFERA MODULAR AUS ALUMINIUM	191
AUSWAHL-TABELLE VIDEO FARBE PIVOT 2-DRAHT-BUSSYSTEM MIT TÜRSTATIONEN SFERA MONOBLOCK AUS EDELSTAHL	192
AUSWAHL-TABELLE VIDEO 2-DRAHT-BUSSYSTEM MIT AUFPUTZ-TÜRSTATION MINISFERA	193
AUSWAHL-TABELLE VIDEO 2-DRAHT MIT EINBAUTÜRLAUTSPRECHER FÜR VORHANDENEN TASTER	194
AUSWAHL-TABELLE AUDIO 2-DRAHT MIT EINBAUTÜRLAUTSPRECHER FÜR VORHANDENEN TASTER	195

Audio 2-Draht-Bussystem mit Türstationen Sfera Modular, alle Farben

UP-Kasten+Modulträger	Funktions-Module	Zubehör f. Türst.	Frontblenden Modulär (1)	Abdeckrahmen (1)	Netzgerät	Konfiguratoren	Hausstationen
331110 1 Mod	342170 TL	346902 Kabel	332101 TL	331211 1 Mod	346000 NG	306064 Set 10WE	344704 Swing
331120 2 Mod	342240 4 RT	346903 Stecker	332111 TL+1RT	331221 2 Mod	346000 NG	306065 Set 20WE	344212 Sprint
331130 3 Mod	342170 TL	346903 Stecker	332111 TL+1RT	331231 3 Mod	346000 NG	306065 Set 20WE	35017/ Konfig.
1	1	1	1	1	1	1	1
2	1	1	1	1	1	1	2
3	1	1	1	1	1	1	3
4	1	1	1	1	1	1	4
5	1	1	1	1	1	1	5
6	1	1	1	1	1	1	6
7	1	1	1	1	1	1	7
8	1	1	1	1	1	1	8
9	1	1	1	1	1	1	9
10	1	1	1	1	1	1	10
11	2	1	1	2	1	1	11
12	2	1	1	2	1	1	12
13	2	1	1	2	1	1	13
14	2	1	1	2	1	1	14
15	2	1	1	2	1	1	15
16	2	1	1	2	1	1	16
17	2	1	1	2	1	1	17
18	2	1	1	2	1	1	18
19	2	1	1	2	1	1	19
20	2	1	1	2	1	1	20
22	2	1	1	2	1	1	22
26	3	2	1	3	1	1	26
30	3	2	1	3	1	2	30
34	3	2	1	3	1	2	34
38	4	3	1	4	1	2	38
42	4	3	1	4	1	3	42
46	4	3	1	4	1	3	46
50	5	4	1	5	1	4	50

(1) Zur Auswahl der Farben für Frontblenden und Abdeckrahmen ergänzen Sie bitte die entsprechenden Endziffern in den Artikelnummern
 1- aluminium 2- weiss 3- graphit

Für die Lichtsteuerung oder zusätzliche Türöffnung benötigen Sie einen Aktivator (Art.-Nr. 346200)

Audio 2-Draht-Bussystem mit Aufputz-Türstation minisfera

AP-Kasten		Abdeckrahmen	Grund-Modul (TLS Ruffasten)		Netzgerät	Konfiguratoren		Hausstationen	
332711 1 Mod			342702 TLS		346000 NG		306065 Set 20WE		344082 Polyx
332721		342704 10RT							
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	1	1	1	1	1	1	1	2	2
3	1	1	1	1	1	1	1	3	3
4	1	1	1	1	1	1	1	4	4
6	1	1	1	1	1	1	1	6	6
8	2	2	1	1	1	1	1	8	8
10	2	2	1	1	1	1	1	10	10
12	2	2	1	1	1	1	1	12	12
14	2	2	1	1	1	1	1	14	14
16	2	2	1	1	1	1	1	16	16
20	3	3	1	2	1	1	1	20	20
30	4	4	1	3	1	1	2	30	30
40	5	5	1	4	1	2	2	40	40
50	6	6	1	5	1	3	4	50	50

Die Tastenabdeckungen sind nicht in den Tabellen enthalten.



Für die Lichtsteuerung oder zusätzliche Türöffnung benötigen Sie einen Aktivator (Art.-Nr. 346200)

Video Farbe Pivot 2-Draht-Bussystem mit Türstationen Sfera Monoblock aus Edelstahl

UP-Kasten+ Modulträger	Funktions-Module	Zubehör f. Türst.	Frontblenden Monoblock Video	Netzgerät	Konfiguratoren	Hausstationen								
331120 2 Mod 3 Mod	342170 TL	342550 Kamera	333814 TL+1RT	333824 TL+2RT	333834 TL+3RT	333844 TL+4RT	333864 TL+6RT	333284 8RT	333204 12RT	346000 NG	306064 Set 10WE	306065 Set 20WE	3501/. Konfig.	344192
1	1	1	1							1	1	1*	1	1
2	1	1	1	1						1	1	1*	2	2
3	1	1	1	1	1					1	1	1*	3	3
4	1	1	1	1	1	1				1	1	1*	4	4
6	1	1	1	1	1	1	1			1	1	1*	6	6
10	2	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1*	10	10
16	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	16	16
18	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	18	18
26	4	1	1	1	1	1	3	3		1	1	1	26	26

¹⁾ Anstelle von Polyx Farbe 344192 können auch die Hausstationen: Axolute Station 349310, Axolute Display 349311/12, Pivot Station 344152, Pivot Display 344162 eingesetzt werden. Für den Interface-Etagentaster 346833 werden bei diesen Hausstationen zusätzlich Konfiguration benötigt. Bei Axolute müssen die jeweiligen Abdeckrahmen separat bestellt werden.

Konfiguratorenanzahl

Artikelnummer Konfiguratoren

Hausstationen- Anzahl	306064* Set 10 HS	306065 Set 20 HS	3501/0 Konfig. 0 (10 St.)	3501/1 Konfig. 1 (10 St.)	3501/2 Konfig. 2 (10 St.)	3501/3 Konfig. 3 (10 St.)	3501/4 Konfig. 4 (10 St.)	3501/5 Konfig. 5 (10 St.)	3501/6 Konfig. 6 (10 St.)	3501/7 Konfig. 7 (10 St.)	3501/8 Konfig. 8 (10 St.)	3501/9 Konfig. 9 (10 St.)
bis 10	1											
bis 20		1										
bis 29	1	1										
ab 30	2	1										
ab 40	3	1										
ab 50	4	1										
ab 60	5	1										
ab 70	6	1										
ab 80	7	1										
ab 90	8	1										

Die Tabelle empfiehlt die Anzahl der Konfiguratoren für Anlagen mit 1 bis 100 Hausstationen und 1 Türstation.

Für die Lichtsteuerung oder zusätzliche Türöffnung benötigen Sie einen Aktivator (Art.-Nr. 346200)

Video 2-Draht-Bussystem mit Aufputz-Türstation minisfera

AP-Kasten	Abdeckrahmen	Grund-Modul (TLS/Ruffasten)	Netzgerät	Videoadapter	Konfiguratoren	Hausstationen
	 33272	 342708 TLS+Kamera	 346000 NG	 346830 Videoadapt.	 306064 Set 10WE	 344804 Swing
Ruffasten					 306065 Set 20WE	 3501/ Konfig.
1	1	1	1	1	1*	1
2	1	1	1	1	1*	2
3	1	1	1	1	1*	3
4	1	1	1	1	1*	4
6	2	1	1	1	1*	6
7	2	1	1	1	1*	7
10	2	1	1	1	1*	10
11	2	1	1	1		11
12	2	1	1	1	1	12
13	2	1	1	1	1	13
14	2	1	1	1	1	14
15	3	1	1	1	1	15
16	3	1	1	1	1	16
17	3	1	1	1	1	17
18	3	1	1	1	1	18
19	3	1	1	1	1	19
20	3	1	1	1	1	20

Die Tastenabdeckungen sind nicht in den Tabellen enthalten.

Konfiguratorenanzahl

Hausstationen-Anzahl	Artikelnummer Konfiguratoren	3501/0 Konfig. 0 (10 St.)	3501/1 Konfig. 1 (10 St.)	3501/2 Konfig. 2 (10 St.)	3501/3 Konfig. 3 (10 St.)	3501/4 Konfig. 4 (10 St.)	3501/5 Konfig. 5 (10 St.)	3501/6 Konfig. 6 (10 St.)	3501/7 Konfig. 7 (10 St.)	3501/8 Konfig. 8 (10 St.)	3501/9 Konfig. 9 (10 St.)
bis 10	306064* Set 10 HS	1									
bis 20	306065 Set 20 HS										
bis 29				1							
ab 30				1	1						
ab 40				1	1	1					
ab 50				1	1	1	1				
ab 60				1	1	1	1	1			
ab 70				1	1	1	1	1	1		
ab 80				1	1	1	1	1	1	1	
ab 90				1	1	1	1	1	1	1	1



Die Tabelle empfiehlt die Anzahl der Konfiguratoren für Anlagen mit 1 bis 100 Hausstationen und 1 Türstation.

Für die Lichtsteuerung oder zusätzliche Türöffnung benötigen Sie einen Aktivator (Art.-Nr. 346200)

Video Farbe 2-Draht mit Einbautürlautsprecher für vorhandenen Taster

	 346991 Lautsprecher + 8 Taster	 346992 Interface 8 Taster	 VM2000 Extern Kamera	 347400 Kamera Interface	 346230 Relais	 346000 Netzgerät	 346830 Adapter	 306064 Set 10WE	 306065 Set 20WE	 3501/2 Konfiguration	 344192
1	1		1	1	1	1	1	1			1
2	1		1	1	1	1	1	1			2
3	1		1	1	1	1	1	1			3
4	1		1	1	1	1	1	1			4
5	1		1	1	1	1	1	1			5
6	1		1	1	1	1	1	1			6
7	1		1	1	1	1	1	1			7
8	1		1	1	1	1	1	1			8
9	1	1	1	1	1	1	1	1	1		9
10	1	1	1	1	1	1	1	1	1		10
11	1	1	1	1	1	1	1	2	2		11
12	1	1	1	1	1	1	1	2	2		12
13	1	1	1	1	1	1	1	2	2		13
14	1	2	1	1	1	1	1	2	2		14
15	1	2	1	1	1	1	1	2	2		15
16	1	2	1	1	1	1	1	2	2		16
17	1	2	1	1	1	1	1	2	2		17
18	1	2	1	1	1	1	1	2	2		18
19	1	2	1	1	1	1	1	2	2		19
20	1	2	1	1	1	1	1	2	2		20
22	1	2	1	1	1	1	1	2	2	1	22
26	1	3	1	1	1	1	1	2	2	1	26

Für die Lichtsteuerung oder zusätzliche Türöffnung benötigen Sie einen Aktivator (Art.-Nr. 346200)

Anstelle von Polyx Video Farbe 344192 können auch die Hausstationen: Axolute Station 349310, Axolute Display 349311/12, Pivot Station 344152, Pivot Display 344162 eingesetzt werden.

Für das Interface-Eigentaster 346833 werden bei diesen Hausstationen zusätzlich Konfiguration benötigt. Bei Axolute müssen die jeweiligen Abdeckrahmen separat bestellt werden, siehe Seite 106.

Audio 2-Draht mit Einbautürlautsprecher für vorhandene Taster

Türstation		Verteiler		Konfiguratoren		Hausstationen	
	346991 Lautsprecher + 8 Taster		346000 Netzgerät		306064 10 Wing-App		344212 Sprint
	346992 Erweiterungsmodul 8 T		346230 Türöffnerrelais		306065 20 Wing-App		344704 Swing
	344082 Polyx				3501 /..		
1	1	1	1	1	1	1	1
2	1	1	1	1	1	2	2
3	1	1	1	1	1	3	3
4	1	1	1	1	1	4	4
5	1	1	1	1	1	5	5
6	1	1	1	1	1	6	6
7	1	1	1	1	1	7	7
8	1	1	1	1	1	8	8
9	1	1	1	1	1	9	9
10	1	1	1	1	1	10	10
12	1	1	1	1	1	12	12
14	1	1	1	1	1	14	14
16	1	1	1	1	1	16	16
18	1	2	1	1	1	18	18
20	1	2	1	1	1	20	20
30	1	3	1	2	1	30	30
40	1	4	1	3	1	40	40